

Nachhaltigkeitsbericht 2020

Weil Verantwortung zählt.



Impressum

Informationsstand 2020, Änderungen vorbehalten. Ohne Gewähr. Die Informationen sind stark vereinfacht und können die individuelle Beratung nicht ersetzen. Für den Inhalt verantwortlich: TPA Steuerberatung GmbH, Wiedner Gürtel 13, 1100 Wien, FN 200423s HG Wien. E-Mail: service@tpa-group.at, Info-Grafiken Quelle: TPA, Fotos: istockPhotos, Adobe Photos, Ingo Petramer, Alexander Müller Fotografie, Konzeption, Gestaltung: TPA; www.tpa-group.at, www.tpa-group.com



Inhaltsverzeichnis

Über TPA	7
Warum uns Nachhaltigkeit wichtig ist.....	13
SDGs – UN Sustainable Development Goals	17
Über den Bericht	23
Berufsgrundsätze, Werte und Compliance	31
Beratung auf Augenhöhe	39
Arbeiten bei TPA.....	45
Emissionen und Klimaschutz	55
Gemeinsam Gutes tun.....	63
Trends und Ausblick.....	67
Ziele – Maßnahmen	73
Anlagen	77

Vorwort

***„Verantwortung kann nicht geteilt,
aber gemeinsam getragen werden.“***

Walter Jakoby

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit großer Freude haben wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Wir möchten in diesem Bericht unser Bekenntnis zu einer werterhaltenden Unternehmensführung anhand konkreter Maßnahmen und Vorhaben bekräftigen. TPA ist ein in Österreich stark verwurzelttes Unternehmen mit internationaler Ausrichtung, das auf über 40 Jahre organisches Wachstum zurückblickt. Unsere Arbeit basiert auf Werten, die gemeinsam hochgehalten und gelebt werden: Integrität und Wertschätzung, Verantwortung und Vertrauen.

Dieser Bericht befasst sich mit den Aktivitäten der TPA Steuerberatung im Jahr 2020, einem Jahr in dem ein Virus die Welt beherrscht hat und Dinge in Bewegung brachte, die uns zuvor unvorstellbar erschienen. Wir mussten feststellen, wie sehr die globale Vernetzung von Menschen und Waren ebenso wie die Verbundenheit durch moderne Kommunikationstechnologien oder Reisetätigkeiten nur mehr schwer aus der Wirtschaft, aber auch aus unserem täglichen Leben wegzudenken sind. Wir haben erlebt, wie Lockdowns die Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelten aus dem Stand beschleunigten und unser privates und berufliches Leben sowie unsere Art zu Arbeiten schlagartig einer weltweit rasanten Veränderung unterzogen wurde.

Als renommiertes Steuerberatungsunternehmen haben wir noch vor dem ersten Lockdown die TPA Covid-19 Task Force ins Leben gerufen, um Unternehmen durch diese schwierige Zeit zu lotsen, und konnten ihnen mit einer Vielzahl an Maßnahmen und persönlicher – zu einem hohen Anteil kostenloser – Beratung helfen, bestmöglich durch diese Krise zu kommen. Und es ist auch diese persönliche Beratung – wir nennen es Face to Face Business mit unseren Kundinnen und Kunden – die das Herzstück unserer Arbeitsphilosophie darstellt. Unsere Kolleginnen und Kollegen bei TPA haben mit größter Flexibilität, Intensität und Kreativität in dieser neuartigen Situation agiert – dafür möchten wir uns einmal mehr herzlich bedanken!

Die Auswirkungen der Pandemie konnten vielfach durch finanzielle staatliche Unterstützungen abgefedert werden, auch wenn diese freilich noch viele Jahre spürbar sein werden. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels sind hingegen – anders als die Pandemie – nicht nach diesem Muster abzufedern und ebenso wenig mit Geld einfach korrigierbar. So hat 2020 auch manche Veränderung gebracht, die wir in die kommenden Jahre mitnehmen möchten. Bei Dienstreisen werden wir – aufgrund der damit verursachten CO₂ Emissionen und der Auswirkungen auf Menschen und Umwelt – in Zukunft noch kritischer hinterfragen,

ob diese durch ein virtuelles Treffen ersetzt werden können.

Wertschätzung und gute stabile Beziehungen zu unseren Kunden, auch in unruhigen Zeiten, sind die größte Anerkennung, die wir erreichen können. Sie bilden die Basis für unseren stetigen Antrieb besser zu werden. Umso mehr freuen uns die Auszeichnungen, die wir im Juni 2020 erhielten. Zwei TPA Partner wurden zum Steuerberater des Jahres 2020 gewählt: Gunther Lang in der Kategorie „Immobilien- und Bauwirtschaft“ und Klaus Scheder für den „Allrounder regional“.

Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft, die uns eine Vielzahl neuer Themenfelder bescheren wird: Zum Beispiel auf gesellschaftlicher Ebene, wo uns die Einrichtung im „neuen Normal“ mit Homeoffice, hohem Digitalisierungsgrad und dem öffentlichen Diskurs zu Auswirkungen und Maßnahmen gegen den Klimawandel beschäftigen werden. Oder auch auf politischer und gesetzlicher Ebene, wo durch den Europäischen Green Deal eine Vielzahl neuer Strategien, Verordnungen und Direktiven auf uns und unsere Kunden zukommen, für die wir bestmöglich vorbereitet sein werden. Die Themen Sustainable Finance, die EU-Taxonomie Verordnung, Fair und Green Taxation werden uns und

unsere Kundinnen und Kunden schon in naher Zukunft verstärkt beschäftigen.

Die Zukunft ist nachhaltig: Wir bekennen uns zu TPA zu unserer sozialen und ökologischen Verantwortung und leisten den größtmöglichen Beitrag, durch unser Wissen, unsere Kompetenz, Objektivität und Unabhängigkeit. Wir orientieren uns an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen und wollen künftig verstärkt zu Klimaschutz und Ressourcenschonung beitragen. Wir sind überzeugt, dass sich Wirtschaftswachstum und Klimaschutz gegenseitig begünstigen können. Daher befürworten wir eine wirtschaftsorientierte Klimapolitik, die positive Impulse für Wirtschaftswachstum setzt und möchten dies auch unseren Stakeholdern näherbringen.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und bedanken uns herzlich bei unseren Kunden, bei unseren Weggefährten und natürlich auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdelichen Einsatz und die Unterstützung des Nachhaltigkeitsgedankens im Unternehmen.

Weil Verantwortung zählt und weil wir sie bei TPA gemeinsam tragen.





Wir berichten über:

Die TPA Gruppe. Regional verankert. Weltweit vernetzt.	9
TPA Management	10
Das TPA Management Team	10
Unsere hochqualitativen Serviceleistungen	11

A photograph of a modern office reception area. On the left, there is a dark, curved reception desk with a potted plant and a fruit basket on top. The floor is covered in a light-colored, patterned carpet. In the background, there is a white wall with a framed picture and a doorway leading to another part of the office.

Über TPA

„Wir sind davon überzeugt, dass jede und jeder einen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten kann: Von kleinen Entscheidungen auf individueller Ebene über beispielsweise smarte Gebäudekonzepte bis hin zu steuerlichen Anreizen zur Ökologisierung auf Länderebene.“

Karin Fuhrmann, TPA Partnerin

TPA Österreich ist eines der führenden österreichischen Steuerberatungsunternehmen. Wir haben unsere Wurzeln in Österreich. Mit einem starken regionalen Schwerpunkt in der Beratung mittelständischer Unternehmen. In den vierzehn österreichischen Niederlassungen in Graz, Hermagor, Innsbruck, Klagenfurt, Krems, Langenlois, Lilienfeld, Linz, Schrems, St. Pölten, Telfs, Villach, Wien und Zwettl stehen unseren Kunden rund 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Seite. Wir decken so gut wie jede Branche ab – von Dienstleistung über Gewerbe und Handels bis zur Energiewirtschaft. Den besonderen Schwerpunkt in allen Beratungsleistungen hat TPA von Beginn an auf Immobilien gelegt.

Die Vorteile für unsere Kunden liegen auf der Hand. Viele von ihnen haben wie wir ihre Wurzeln in Österreich, sind aber oft-

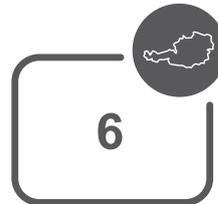
mals europa- oder weltweit tätig. Sie profitieren von unserer grenzüberschreitenden, persönlichen Begleitung, von unseren Standorten in den wichtigsten Städten in Mittel- und Südosteuropa und unserem spezifischen Know-how, welches wir flächendeckend natürlich auch in deutscher Sprache zur Verfügung stellen.

Durch diese starke Verwurzelung in den Ländern in Mittel- und Südosteuropa besteht ein tiefgreifendes Verständnis für die jeweiligen steuerrechtlichen und auch kulturellen Besonderheiten dieser Regionen.

Durch die Allianzpartnerschaft mit dem Baker Tilly International Netzwerk sind die 12 Länder der eigenständigen TPA Gruppe weltweit bestens vernetzt und können in allen wirtschaftlich bedeutenden Städten und Regionen der Welt hochqualitative Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

Die TPA Gruppe. Regional verankert. Weltweit vernetzt.

TPA ÖSTERREICH



DIE TPA GRUPPE



Stand Ende 2020

BERATUNG OHNE SPRACHBARRIEREN.



Wir sind in all diesen Ländern schon lange vor Ort.



Wir kennen die Märkte und ihre Besonderheiten seit vielen Jahren



Unser kulturelles Verständnis erleichtert viele Schritte.



Wir bieten Ihnen die Vorteile einer Unternehmensgruppe.

DIE TPA GRUPPE. REGIONAL VERANKERT. WELTWEIT VERNETZT.

Das Baker Tilly International Netzwerk umfasst 123 unabhängige Mitgliedsfirmen in 148 Ländern und zählt zu den Top Ten der weltweit tätigen Beratungsnetzwerke.

Innerhalb des Baker Tilly International Netzwerkes bildet die TPA Gruppe mit Baker Tilly in Deutschland die Baker Tilly Europe Alliance.

TPA Management

TPA ist ein partnerschaftlich geführtes Unternehmen. Wesentliche Entscheidungen werden in der Gesellschafterversammlung gefällt. Für interne Servicefunktionen, wie zB Human Resources, IT oder Corporate Communications sind Department Leiterinnen und Leiter zuständig,

die in ihrer Arbeit jeweils von einem ihnen zugeordneten Partner unterstützt werden. Das Management-Team, welches alle zwei Jahre von der Gesellschafterversammlung gewählt wird, vertritt das Unternehmen – abseits der Kundenberatung – nach außen und steuert interne Prozesse.

Das TPA Management Team

Das Management Team besteht aus sechs Partnerinnen und Partnern und gliedert sich in die Ressorts „Österreich“ und „Mittel- und Südosteuropa“. Die Berufung in das Management Team erfolgt aufgrund einer Wahl, die im Rahmen der

Gesellschafterversammlung (bestehend aus allen österreichischen Partnerinnen und Partnern) alle zwei Jahre stattfindet. 2020 setzte sich das Management Team wie folgt zusammen:

Österreich



Leopold Brunner



Karin Fuhrmann



Robert Lovrecki

Mittel und Südosteuropa



Klaus Bauer-Mitterlehner



Thomas Haneder



Leopold Kühmayer

Unsere hochqualitativen Serviceleistungen

Unser fachliches Portfolio haben wir in über vier Jahrzehnten unseres Bestehens laufend ausgebaut und gezielt weiterentwickelt. Branchenspezifische Expertise – von Immobilien, Handel und Dienst-

leistung, produzierender Industrie und Gesundheitswesen bis hin zu Energiewirtschaft, Non Profit und Weinbau – zeichnet unser Team dabei besonders aus.

Steuerberatung



„Stärke durch Spezialisierung“ – TPA ist das größte auf Steuerberatung spezialisierte Wirtschaftstreuhandunternehmen in Österreich. In der Steuerberatung sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompetente Ansprechpartner für alle steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Die Themen reichen dabei von der laufenden Buchführung inkl. Jahresabschluss, Personalverrechnung, der steuerlichen Beratung bis hin zur Begleitung von Projekten, wie zum Beispiel Umgründungen, Transaktionen oder der Nachfolgeplanung.

Unternehmensberatung



Im Rahmen unserer Unternehmensberatung steht der messbare Nutzen für unsere Kundinnen und Kunden im Fokus. Unsere Kolleginnen und Kollegen unterstützen mit ihrer Fach- und Methodenkompetenz die Entwicklung und Optimierung von Unternehmen und Prozessen. Der Geschäftsbereich Unternehmensberatung umfasst bei TPA ein breites Beratungsspektrum von klassischen Services über Digitalisierungs- bzw. Automatisierungsberatung bis hin zur Beratung bei allen nationalen und internationalen Förderprogrammen.



Wir berichten über:

Nachhaltigkeit bei TPA14

A vertical photograph of a forest with a blurred background of green trees and a dark tree trunk on the left side, serving as a background for the top half of the page.

Warum uns Nachhaltigkeit wichtig ist

„Wirtschaftliche Stabilität und nachhaltige ökonomische Entwicklung im Sinne des Klimaschutzes sind unsere Prioritäten, um Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen.“

Gerald Kerbl, TPA Partner

Nachhaltigkeit bei TPA

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als nur ein Schlagwort. Wir sehen es als unsere Pflicht an, uns gemeinsam für etwas Großes zu engagieren. Wir wollen verstärkt unseren Beitrag dazu leisten, damit die Welt auch für die nächsten Generationen lebenswert bleibt. Ein gutes Beispiel in diesem Zusammenhang ist die Veranstaltung „Energy Tomorrow“, die wir seit 2011 organisieren. Mittlerweile hat sich Energy Tomorrow zu einem etablierten Branchen-Event entwickelt, das sich mit den neuesten Trends im Bereich Energieeffizienz und der Umsetzbarkeit neuer Energiemodelle auseinandersetzt.

Wir messen dem ökologischen Fußabdruck eine große Bedeutung bei und werden uns künftig verstärkt mit diesem Thema auseinandersetzen und mit gezielten Maßnahmen an der Reduktion der Emissionen arbeiten: Verantwortungsvolles Handeln und ein sparsamer Ressourcenumgang sind hier wesentliche Faktoren. Wenn alle Unternehmen konsequent beginnen, an einem Strang zu ziehen und ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung zu übernehmen, wird eine Kraft freigesetzt, die sowohl unsere Um-

welt spürt als auch wir im Alltag wahrnehmen werden und die uns wahrscheinlich noch ungeahnte Möglichkeiten eröffnen wird.

Verantwortungsvolles Handeln im Sinne einer nachhaltigen Zukunft ist uns wichtig. 2021 wird dies durch zusätzliche Qualifikationen, Zertifikate und Handlungsanweisungen weiter konkretisiert und noch tiefer im Unternehmen verankert werden. Wir richten uns bei der Gestaltung unserer Beiträge an der Vision der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Zukunft für alle aus und beziehen daher die Sustainable Development Goals, kurz SDGs, der Agenda 2030 im Sinne einer Guideline in die Bestimmung der für uns wesentlichen Themen mit ein. Wir werden unsere Möglichkeiten ausschöpfen und dort wo es nötig ist adaptieren, um im Rahmen unserer Tätigkeit substanzielle Zielerreichungsbeiträge zu leisten. Dazu gehört es auch, die Agenda für eine nachhaltige Zukunft voranzutreiben und sowohl bei unseren internen wie auch externen Stakeholdern das Verständnis dafür zu fördern.





Wir berichten über:

UN Sustainable Development Goals - SDGs	18
So organisieren wir Nachhaltigkeit bei TPA	19
Unser Beitrag zu den SDGs	19

The background features a blurred image of a paved path with a white arrow and a large white number '0' on the left side. The path leads towards a sunset over a field of tall grass, with warm orange and yellow light filling the sky.

SDGs – UN Sustainable Development Goals

UN Sustainable Development Goals - SDGs

Die Agenda 2030 ist ein Leitfaden für Klimaschutz, faire Arbeitsbedingungen und gegen Hunger und Armut. Sie beinhaltet 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) und wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs beim Gipfeltreffen der Vereinten Nationen verabschiedet. Darin sind folgende fünf Kernbotschaften festgehalten:

1. Die Würde des Menschen im Mittelpunkt
2. Den Planeten schützen

3. Wohlstand für alle fördern
4. Frieden fördern
5. Globale Partnerschaften aufbauen

Die Agenda richtet sich an Staaten zur Schaffung für diese Transformation geeigneter gesetzlicher Rahmenbedingungen und bedarf großer Anstrengungen aller Beteiligten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um unser Denken und Handeln in die richtige, den Zielen entsprechende Richtung zu lenken.



Die 17 SDGs gelten sowohl für Industrieländer als auch für Schwellen- und Entwicklungsländer und umfassen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Mit der Umsetzung dieser Ziele sollen Armut und Hunger beendet und Ungleichheit bekämpft werden und die Selbstbestimmung aller Menschen gestärkt werden. Geschlechtergerechtigkeit, Aus- und Weiterbildung und ein gutes und gesundes Leben sollen in allen 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen

gesichert werden. Wohlstand für alle soll gefördert und Lebensweisen sollen weltweit nachhaltig gestaltet werden. Der Respekt für die ökologischen Grenzen der Erde, die Bekämpfung des Klimawandels, die Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen und die nachhaltige Nutzung stehen im Mittelpunkt der Transformation. Die Wahrung der Menschenrechte und globale Partnerschaften sind unabdinglich, um die Ziele zu erreichen.

Als erster Kontinent weltweit, hat die europäische Staatengemeinschaft im Dezember 2019 ihre Herangehensweise dazu veröffentlicht: Der EU Green Deal bezieht sich in seinen Strategien und Maßnahmen für ein klimaneutrales, ressourcenschonendes und technologie-führendes Europa auf die Verpflichtungen der euro-

päischen Staaten zum Pariser Klimaübereinkommen zur Reduzierung der Globalen Erwärmung sowie zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals.

Als TPA erkennen wir die Notwendigkeit eigener Beiträge zu den europäischen Zielen an und auch, dass wir dabei noch am Anfang des Weges stehen.

So organisieren wir Nachhaltigkeit bei TPA

Für die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen im Bereich unternehmerischer Nachhaltigkeit ist es von großer Wichtigkeit, diese integriert zu betrachten und die Steuerung auf oberster Ebene zu verankern. Karin Fuhrmann sowie Gerald Kerbl zeichnen auf Partnerebene bei TPA hierfür verantwortlich. Die Bereiche Human Resources, Corporate Communications und Beschaffung bzw.

Facility Management unterstützen hierfür integrativ und operativ, und tauschen sich in regelmäßigen Meetings zu Themen und Entwicklungen aus, um die Umsetzung bisher gesetzter Maßnahmen zu überprüfen, Initiativen zu diskutieren und an der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsagenden zu arbeiten. Die Partnervertreter im Team tragen diese ins Partnergremium weiter.

Unser Beitrag zu den SDGs



Target:

4.7 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.

Mehr dazu auf Seite 48

Target:

5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen.

Mehr dazu auf Seite 47



Target:

7.3 Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln

Mehr dazu auf Seite 56



Target:

8.5 Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen.

Mehr dazu auf den Seiten 42 und 48



**11 NACHHALTIGE STÄDTE
UND GEMEINDEN**



Targets:

11.3 Bis 2030 die Verstärkung inklusiver und nachhaltiger gestalten und die Kapazitäten für eine partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -steuerung in allen Ländern verstärken

11.7 Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sicheren, inklusiven und zugänglichen Grünflächen und öffentlichen Räumen gewährleisten, insbesondere für Frauen und Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen.

Mehr dazu auf Seite 70

**13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ**



Target:

13.3 Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern.

Mehr dazu auf Seite 55

**16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT UND
STARKE INSTITUTIONEN**



Targets:

16.4 Bis 2030 illegale Finanz- und Waffenströme deutlich verringern, die Wiedererlangung und Rückgabe gestohlener Vermögenswerte verstärken und alle Formen der organisierten Kriminalität bekämpfen

16.5 Korruption und Bestechung in allen ihren Formen erheblich reduzieren

16.7 Dafür sorgen, dass die Entscheidungsfindung auf allen Ebenen bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch und repräsentativ ist.

Mehr dazu auf den Seiten 32 und 50



Wir berichten über:

Über den Nachhaltigkeitsbericht	24
Stakeholdereinbindung	24
Anliegen und Interessen der Stakeholder	25
Unsere Stakeholder	25
Wesentliche Themen von TPA Stand 2020	28

Über den Bericht



Über den Nachhaltigkeitsbericht

Wir sind stolz den ersten Nachhaltigkeitsbericht von TPA Österreich (im weiteren Verlauf kurz als „TPA“ bezeichnet) vorzulegen und berichten hier erstmals über nachhaltigkeitsrelevante Informationen und Kennzahlen zu unseren österreichweiten Standorten aus dem Geschäftsjahr 1. Januar 2020 – 31. Dezember 2020. Dazu ziehen wir Leistungsindikatoren aus den Sustainability Standards der Global Reporting Guidelines (GRI) nach Option „Kern“ heran. Die Freigabe des Berichts erfolgte durch die Geschäftsführung ohne externe Prüfung.

Künftig werden wir jedenfalls in zweijährigen Abständen über unsere Entscheidungen, Aktivitäten und Auswirkungen in den Bereichen Wirtschaftlichkeit, Umwelt und Gesellschaft berichten. Für Fragen oder Anregungen zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen bei TPA sowie zur Verbesserung unserer Berichterstattung stehen Ihnen Karin Fuhrmann, TPA Partnerin, Gerald Kerbl, TPA Partner, und Jürgen Baumgartner, Head of Accounting and Administration bei TPA, unter **nachhaltigkeit@tpa-group.at** zur Verfügung.

Stakeholdereinbindung

Gute Beziehungen zu unseren Interessen- und Anspruchsgruppen bilden die Basis für unseren Erfolg. Diese, auch als „Stakeholder“ bezeichnet, sind relevante Personen oder Gruppierungen, die durch unsere Entscheidungen und Aktivitäten maßgeblich betroffen sind oder auf diese einwirken können. Da auch zukünftige Generationen von unseren Handlungen betroffen sein können und in den letzten Jahren verstärkt über etwa die „Fridays-4Future“ Bewegung eine Stimme erhalten haben, zählen wir sie ebenfalls zu unseren Stakeholdern.

Die Erwartungen und Anliegen unserer Stakeholder zu kennen, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und darauf reagieren zu können, ist uns ebenso wichtig wie ihnen adäquate, zeitgerechte Informationen zu liefern und unsere Ziele und Leistungen transparent und einfach zugänglich zu machen. Denn nur gemeinsam können wir Werte schaffen, die über finanzielle Werte hinausgehend auch auf Umwelt und Gesellschaft positiv einwirken.



Anliegen und Interessen der Stakeholder

Um unsere Stakeholder und deren wichtigste Themen für den vorliegenden Bericht näher zu definieren, fanden im Vorfeld zu diesem Bericht mehrere Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern des TPA Management Teams und Department Leiterinnen und Leitern statt.

Stakeholdergruppen wurden definiert und anhand ihres Interesses sowie ihres Einflusses auf TPA – und vice versa des Interesses und Einflusses des Unternehmens auf die unterschiedlichen Stakeholder – diskutiert und gruppiert.

Unsere Stakeholder



Information – transparent, zeitgerecht, adäquat und leicht zugänglich.

Die Leitlinien unserer Kommunikation sind klar definiert: Transparenz, Aktualität, Wahrheit und Verständlichkeit. Alle von TPA eingesetzten Medien unterliegen der internen Rechtsprüfung und strengen Qualitätskontrollen.

Wir informieren unsere Stakeholder laufend über wichtige Entwicklungen auf persönlicher Ebene und mithilfe unserer zahlreichen Kommunikations-Kanäle. Dazu zählen relevanten Änderungen, allgemeinen Informationen bis hin zu Updates in der Rechtsprechung. Zu unseren Medien gehören unsere beiden Websites (<https://www.tpa-group.at/> und <https://www.tpa-group.com>), Informationsveranstaltungen, Webcasts, diverse Fach-Publikationen, der TPA Newsletter und das TPA Journal, Presseaussendungen und Social Media (LinkedIn, Facebook, Twitter, Instagram, Youtube). In der Kundenkommunikation vermeiden wir prinzipiell Gewinnspiele, Produktaktionen und vergleichbare Maßnahmen. Wir kommunizieren vornehmlich die Qualität unserer Leistung und unsere Kompetenzen.

Neben unseren zahlreichen Publikationen mit steuerlichen Schwerpunkten haben wir den Folder zum Thema „Erneuerbare Energie – Quo vadis? Übersicht über den Markt der erneuerbaren Energien in Mittel- und Südosteuropa“ publiziert. Die Broschüre gibt einen Überblick über die wichtigsten Märkte der erneuerbaren Energien wie Wind, Solar, Wasser oder Biomasse in den folgenden Ländern: Bulgarien, Österreich, Kroatien, Tschechien, Polen, Rumänien, Serbien und die Slowakei.

Konsultation und Dialog – zuhören, lernen und offenes Gespräch

Der regelmäßige Austausch mit unseren unterschiedlichen Stakeholdern zu ihren Erwartungen und Anliegen findet für gewöhnlich im direkten persönlichen Gespräch, per Telefon, in Meetings, bei Kundenbesuchen vor Ort oder auch bei Veranstaltungen statt. Diese Zusammenkünfte verlagerten sich aufgrund der Covid-19 bedingten Restriktionen im Jahr 2020 größtenteils in den virtuellen Raum.

Eine große Anzahl unserer Partnerinnen und Partner unterrichtet Studierende an Universitäten und Fachhochschulen und steht damit in direktem Austausch mit der nächsten Generation von Steuerberaterinnen und Steuerberatern sowie anderen Wirtschaftstreibenden. Auch im Rahmen von Studierenden-Messen bieten wir die Möglichkeit an, sich mit uns zu vernetzen.

Partizipation – Aktive Teilnahme und Zusammenarbeit.

TPA weist eine Vielzahl an Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen auf, in denen sich Vertreterinnen und Vertreter mit Themenstellungen nachhaltiger Entwicklung auseinandersetzen. Durch diese Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen möchten wir unseren Beitrag zur Förderung des Verständnisses für die Wichtigkeit nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Globalen Ziele der Vereinten Nationen leisten.

Ein Auszug unserer Mitgliedschaften:

 <p>AIFM Federation Austria - Alternative Investment Funds Manager</p>	 <p>Denk.Raum.Fresach - Europäisches Toleranzzentrum</p>	 <p>EMC Elektro-Mobilitäts-Club Österreich</p>
 <p>ENERGieTECH – Europäisches Institut für Energietechnik e.V.</p>	 <p>F!F - Frauen in Führung</p>	 <p>Innovation 4.x</p>
 <p>ISACA - Information Systems Audit and Control Association</p>	 <p>IG Windkraft Österreich</p>	 <p>Kleinwasserkraft Österreich - Small Hydro Power Austria</p>
 <p>legal tech hub europe</p>	 <p>Leitbetriebe Austria</p>	 <p>ÖGNI - Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobiliengesellschaft</p>
 <p>Salon Real</p>	 <p>Senat der Wirtschaft</p>	

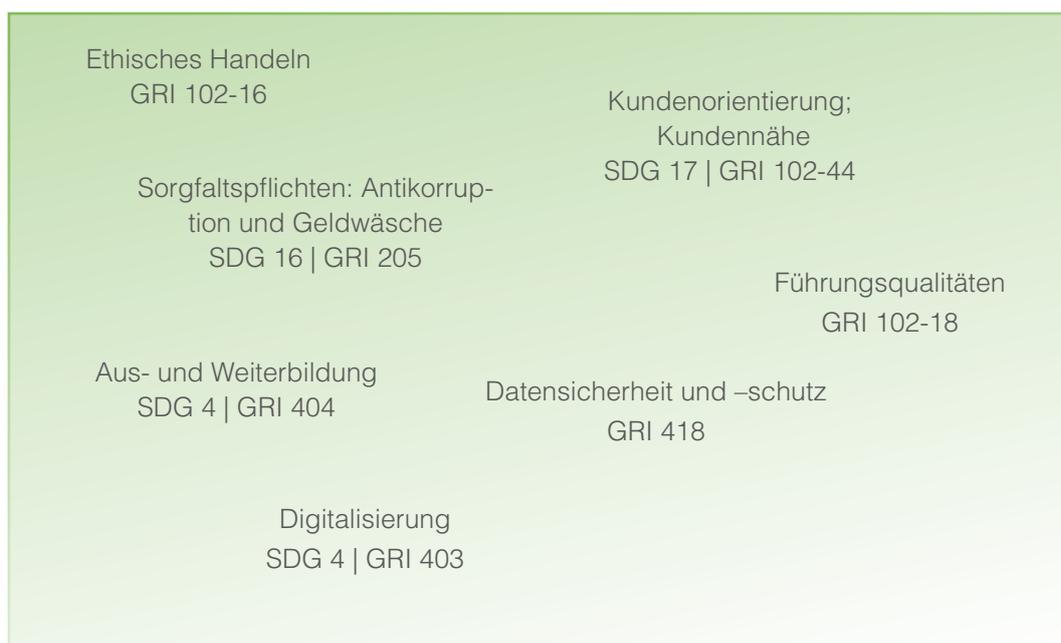
Wesentliche Themen von TPA Stand 2020

In einem weiteren Workshop wurden, aufbauend auf den Ergebnissen der Stakeholderidentifikation und -priorisierung, unsere wesentlichen Themen identifiziert. Die Bedeutung der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen von TPA wurde unter Berücksichtigung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDGs), der GRI Sustainability Standards sowie allgemeiner gesellschaftlicher und Branchentrends intern diskutiert und bewertet.

In einem nächsten Schritt kamen Fragebögen zum Einsatz, um Themen, welche von den Stakeholdern an das Unternehmen im Berichtszeitraum herangetragen und geäußert wurden, abteilungsspezifisch zu erheben. Für diesen, unseren ersten Bericht wurden die Ergebnisse zur Beurteilung der Relevanz der Themen aus Sicht der Stakeholder herangezogen und nahmen Einfluss auf die Positionierung der

Themen in unserer Wesentlichkeitsmatrix. Dies stellt einen wichtigen Arbeitsschritt dar, den wir im Jahr 2022 durch eine Umfrage bei unseren externen Stakeholdern komplettieren wollen, um sichergehen zu können, dass wir deren Anliegen und Interessen verstehen und die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf sie richtig beurteilen können.

Eines der Schlüsselkonzepte der Nachhaltigkeitsberichterstattung ist die „Wesentlichkeit“: Darunter ist zu verstehen, dass sich unser Bericht auf die Themen konzentriert, die für uns und unsere Stakeholder am relevantesten sind. Ein solches „wesentliches“ Thema definieren wir als eines **„das die erheblichsten Auswirkungen von TPA auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen widerspiegelt, einschließlich der Auswirkungen auf die Menschenrechte“**.



In den folgenden Kapiteln stellen wir dar, wie wir mit diesen Themen umgehen und welchen Managementansatz wir dazu verfolgen.





Wir berichten über:

Governance – Was gute Unternehmensführung ausmacht	32
Organisation und Werte – Der TPA Kodex	32
Sorgfaltspflichten bei TPA	33
Antikorruption und Geldwäsche	34
Datenschutz und Datensicherheit	36
IT-Security und Cyberbedrohungen- Datensicherheit	36
Cloud Policy	37

A decorative background on the left side of the page features a close-up photograph of a person's arm and shoulder, partially obscured by dark grey geometric shapes. A white rectangular box with a green border is positioned over the middle of the page, containing the main title.

Berufsgrundsätze, Werte und Compliance

Governance – Was gute Unternehmensführung ausmacht

Integrität ist für uns der Schlüssel guter Unternehmensführung. Wir setzen sie in unserem täglichen Geschäft um, in dem wir nicht nur die gesetzlich vorgeschriebenen Standards erfüllen, sondern darüber hinaus hohe Anforderungen an uns stellen. Wir schaffen die notwendigen Strukturen, stellen Transparenz her und minimieren Risiken in unserem Unternehmen – damit schaffen wir die Voraussetzung für gute Unternehmensführung bei TPA.

Durch qualitativ hochwertige Arbeit sowie fachliche, soziale und unternehmerische

Fähigkeiten können Kundenbedürfnisse erkannt und erfüllt werden. So gehen der Erfolg und das Wachstum unserer Kunden mit dem Erfolg und Wachstum von TPA einher. Wir übernehmen Verantwortung für Kunden, Gesellschaft und Umwelt und gewährleisten integriertes und rechtlich einwandfreies Verhalten.

Bei TPA steht Wertschätzung an oberster Stelle. Wir legen höchsten Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.

Organisation und Werte – Der TPA Kodex

Die Grundlagen für unsere Zusammenarbeit im Team und mit unseren Kundinnen und Kunden bilden gemeinsame ethische Werte. Sie definieren, wer wir sind und wie wir handeln. Der TPA Kodex stellt die Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen bei TPA sicher und

stellt ein klares Bekenntnis zu unseren Grundsätzen dar. Gleichzeitig zeigen wir unsere Verantwortung für unsere Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Umwelt auf. Integres und rechtlich einwandfreies Verhalten ist dabei das oberste Gebot.



Respekt und Wertschätzung



Integrität und Fairness



Vertrauen durch Qualität



Objektivität und Unabhängigkeit



Nulltoleranz gegenüber illegalem und unethischem Verhalten



Soziale und ökologische Verantwortung

Alle unsere Partnerinnen und Partner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekennen sich mit dem TPA Kodex zur Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen im Unternehmen. Diese Regelungen gelten zusätzlich zu den ohnehin bestehenden berufsrechtlichen Vorschriften (wie zB Verschwiegenheit etc.). Er ist für alle praxisrelevanten Fragestellungen sowie alle maßgeblichen Gesetze, Richtlinien und Standards anwendbar oder ableitbar. Der Kodex verschafft einen Überblick über unsere wichtigsten Werkzeuge, unsere Werte, die Richtlinien für Führungskräfte, das Qualitätsversprechen, Objektivität und Unabhängigkeit, Integrität und Fairness, unsere Regeln und über die soziale und ökologische Verantwortung, die unser Unternehmen trägt.

Gegenüber unethischem oder gesetzeswidrigem Verhalten verfolgen wir eine Strategie der Nulltoleranz. Wir halten uns strikt an die gesetzlichen Regelungen und ziehen bei Verstoß auch die notwendigen Konsequenzen. Nicht nur alle relevanten Gesetze werden beachtet, sondern auch andere rechtliche Vorschriften und interne Richtlinien. Wir nützen unsere Marktvorteile konstruktiv und zum Vorteil unserer Kunden und tragen so zu einem fairen Wettbewerb mit unseren Mitbewerbern bei.

Diese Strategie zieht sich durch alle Ebenen des Unternehmens. Unsere Führungskräfte sorgen für entsprechende Informationen, und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden darin bestärkt, vermutliche Gesetzesverstöße anzusprechen und zu melden.

Sorgfaltspflichten bei TPA

Wir stellen die hohe Qualität unserer Beratungsleistungen mit vielen Maßnahmen sicher. Zum einen werden alle Geschäftsunterlagen, die unser Haus verlassen vom jeweiligen Partner bzw. der zuständigen Führungskraft freigegeben. Darüber hinaus stellen Fachabteilungen in unterschiedlichen Rechtsbereichen sicher, dass Berichte, Stellungnahmen, Gutachten, Memoranda und andere von TPA erbrachte Leistungen immer den höchsten Qualitätsanforderungen genügen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Bearbeitung verschiedenster Fragestellungen und Produkte mit den mo-

dernsten digitalen Werkzeugen – bpsw. im Intranet barrierefreie Links zu allen für das Steuerrecht relevanten Datenbanken – ausgerüstet und können neben standardisierten Checklisten auch auf viele Vorlagen und digitale Anleitungen zurückgreifen. Hierfür wurde von TPA im Jahr 2020 auch ein umfassendes Wissensmanagement-Tool (MS Yammer) vorbereitet, das im Frühjahr 2021 eingeführt werden soll. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden laufend geschult und absolvieren ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm.

Wir nehmen keinerlei Vorteile an, wenn dies potentiellen Einfluss auf eine Auf-

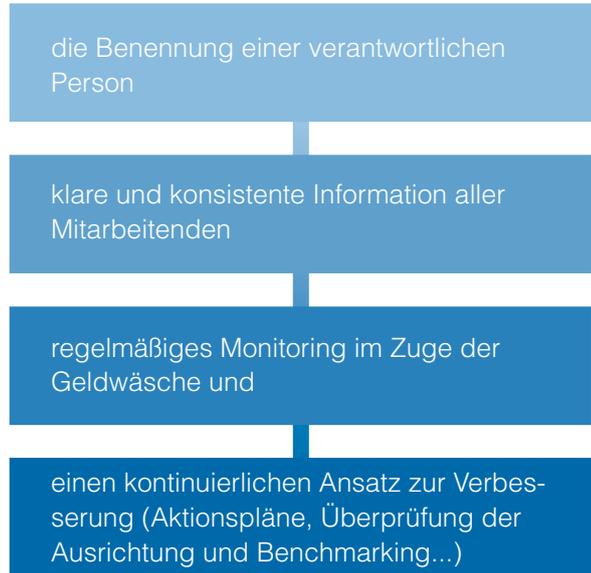
tragsvergabe oder -verlängerung durch TPA haben könnte. Materielle oder immaterielle Vorteile dürfen dabei einen Wert von EUR 100 im Einzelfall bzw. EUR 500 im Jahr nicht übersteigen. Sollte es im Einzelfall zu einer Überschreitung dieser Vorgabe kommen, muss die Zustimmung der verantwortlichen Partnerin, des verantwortlichen Partners eingeholt werden. Dabei muss ein potentieller Einfluss auf die Auftragsvergabe oder -verlängerung ausgeschlossen werden können.

Ziel

100% der bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen den TPA Kodex

Wir entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen allen unterliegenden gesetzlichen Bestimmungen und überwachen

deren Einhaltung systematisch und strukturiert durch:



Wir tragen die notwendige Sorge dafür, unter allen gegebenen Umständen die vorgegebenen gesetzlichen Bestimmungen und Regulierungen einzuhalten.

Antikorruption und Geldwäsche

Wir haben uns den höchsten gesetzlichen, ethischen und moralischen Grundsätzen gemäß des TPA Kodex verpflichtet. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden immer wieder darauf geschult, dass sämtliche relevante Antikorruptionsgesetze eingehalten werden. Aufgrund dieser Maßnahmen sind sie in der Lage, potenziell bedenkliche Situationen zu erkennen, verbotenes Verhalten zu vermeiden und wenn nötig unverzüglich um Rat bei ihren Vorgesetzten zu fragen. So können allfällige Bestechungs- und Korruptionsversuche frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Grundsatzzerklärung:

Wir akzeptieren kein unethisches oder gesetzeswidriges Verhalten von unseren Partnerinnen und Partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kooperationspartnern, Kundinnen und Kunden, Amtsträgern oder Lieferanten. Alle Details zu dieser Grundsatzzerklärung finden sich unter folgendem [Link](#) oder QR-Code:



Die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ist ein wesentliches Thema bei der Ausübung unserer Beratungstätigkeit. Das TPA Handbuch zur Geldwäscheprävention regelt die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften nach §§ 87 ff WTBG und der Richtlinie über die Geldwäscheprävention bei Ausübung von WT-Berufen (KSW-GWPRL 2017) und legt die innerorganisatorischen Maßnahmen für TPA fest. Ergänzend ziehen wir auch das Handbuch für Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung-Compliance für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW-Handbuch GWP) heran, das Einzelfragen zu diesem Thema erläutert und im Mitgliederportal der KSW unter „Spezialthemen/ Geldwäscheprävention“ abrufbar ist.

Ein Geldwäsche-Check wird bei Begründung einer Geschäftsbeziehung, Ausführung gelegentlicher Transaktionen, Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung und Zweifel an der Richtigkeit oder Eignung erhaltener Auftraggeberidentifikationsdaten durchgeführt.

Der Geldwäsche-Check besteht aus 4 Schritten:



Je nach Risikobeurteilung werden die Geldwäsche-Checks regelmäßig alle 1-3 Jahre durchgeführt.

Ziel
Erstellung und Ausrollung eigener Antikorruptionsrichtlinien



Überlegungen

Mit unseren Geldwäsche- und Antikorruptionsmaßnahmen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung illegaler Finanz- und Waffenströme. Durch strenges/sorgfältiges Monitoring achten wir darauf/sorgen wir dafür, dass die im Kodex niedergeschriebene Nulltoleranz gegenüber illegalem und unethischem Verhalten eingehalten wird.

Datenschutz und Datensicherheit

Wir verarbeiten eigenverantwortlich personenbezogene Daten und sind dadurch Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Die europäische Datenschutz-Grundverordnung ist seit 25. Mai 2018 in Kraft und hat insbesondere den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Ziel. Diese Verantwortung ist sowohl TPA als auch der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bewusst. Die von uns verarbeiteten Daten werden in einem zertifizierten Rechenzentrum (ISO 27001) gespeichert und geschützt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig von den

Führungskräften bezüglich der Datenübertragung von personenbezogenen Daten sensibilisiert und geschult. Bei Softwareentwicklung wird großer Wert auf Datenschutz und Informationssicherheit gelegt.

Zum sicheren Umgang mit Unterlagen gehört auch die korrekte Aktenvernichtung. Unsere Lieferanten für die Aktenvernichtung sind EMAS und ISO 14001 zertifiziert.

Im Jahr 2020 gab es keine meldepflichtigen Verstöße gegen die Datenschutzbestimmungen.

IT-Security und Cyberbedrohungen- Datensicherheit

Um höchste Datensicherheit (der uns zur Verfügung gestellten bzw. selbst erstellten Daten) zu gewährleisten, nutzen wir eine laufend optimierte EDV-Infrastruktur. Die regelmäßige Implementierung geeigneter Sicherheitsstandards schützt sie vor einer missbräuchlichen Nutzung und externen Angriffen. Unsere EDV-Sicherheitsrichtlinie wird kontinuierlich angepasst und verbessert.

Um Cyberbedrohungen entgegenzuwirken, findet regelmäßig eine Sicherheitsüberprüfung von externen Spezialisten statt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden laufend informiert und in Hinblick auf Schadssoftware sensibilisiert.

Cloud Policy

Auf Basis der 2020 getroffenen Entscheidung, Microsoft 365 einzusetzen und Microsoft Teams auszurollen, wurde ein erster strategischer Grundstein gelegt, Cloud-Services unternehmensweit zu nutzen.

Besonders in Zeiten von COVID-19, mit der hohen Anforderung an Digitalisierung, der hohen Verfügbarkeit von IT-Services, Remote-Access und virtuellen Team-Meetings usw hat sich dieser Weg als besonders zukunftsweisend herausgestellt.

Der nächste Schritt ist die Erstellung einer umfassenden Cloud-Strategie, die

mit allen berufsrechtlichen und DSGVO-Anforderungen in Einklang steht. Des Weiteren wird eine Roadmap formuliert, die bestehende IT-Infrastruktur mit Cloud-Technologie verknüpft, um existierende Investitionen in IT-Infrastruktur ökonomisch und werthaltig zu nutzen.

Der Know-how-Aufbau in der IT-Abteilung und den Fachbereichen durch den Einsatz von Microsoft 365 hat den Weg geebnet die starke Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse und die Vorreiter-Rolle in der Branche abzusichern.





Wir berichten über:

Beratung auf Augenhöhe	40
Unsere Face to Face Business-Philosophie	40
Digitalisierung und Konnektivität	41
Beratung in Zeiten der Pandemie	42
Ausgezeichnet: Zwei TPA Partner zu „Steuerberater des Jahres“ gewählt	43
Unsere Events	43

A dark, textured background image, possibly a close-up of a stone or brick wall, is visible on the left side of the page. It features a grid-like pattern of rectangular blocks with a rough, weathered surface.

Beratung auf Augenhöhe

Beratung auf Augenhöhe

Seit der Gründung in Langenlois (Niederösterreich) 1979 hat sich TPA zu einem der führenden österreichischen Steuerberatungsunternehmen entwickelt. Wir haben einen starken regionalen Schwerpunkt in der Beratung mittelständischer Unternehmen. Über 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an unseren vierzehn Niederlassungen in Österreich. Wir haben unser fachliches Portfolio laufend erweitert und decken so gut wie jede Branche ab – von Gewerbe und Handel über Immobilien und Energiewirtschaft.

Die Vorteile für unsere Kunden liegen auf der Hand. Viele von ihnen haben wie wir ihre Wurzeln in Österreich, sind aber oftmals europa- oder weltweit tätig. Sie profitieren von unserer grenzüberschreitenden, persönlichen Begleitung, von unseren Standorten in den wichtigsten Städten in Mittel- und Südosteuropa und unserem spezifischen Know-how. Durch diese starke Verwurzelung in den Ländern in Mittel- und Südosteuropa besteht ein tiefgreifendes Verständnis für die jeweiligen steuerrechtlichen und auch kulturellen Besonderheiten.

Unsere Face to Face Business-Philosophie

Wir verstehen uns als starker Partner auf Augenhöhe und haben uns der Face to Face Business-Philosophie verschrieben – sie begleitet uns in unserem Beratungsalltag. Der Kerngedanke unserer Face to Face-Philosophie: Wir möchten so nah wie möglich an unseren Kundinnen und Kunden sein.

Diese Strategie wird einerseits durch eine stetig wachsende Anzahl an TPA Standorten in ganz Österreich umgesetzt. Andererseits verstärken wir parallel dazu unsere Aktivitäten im digitalen Bereich durch eine nachhaltige Implementierung und den Ausbau unserer digitalen Kommunikationskanäle. Das aktive Mitgestalten der neuen Arbeitsabläufe, die sich durch die Integration dieser innovativen Kommunikationskanäle in unsere tägliche Arbeit ergeben, machen damit auch digitales Face to Face Business möglich.

Dennoch beginnt jede Beratungstätigkeit mit einem detaillierten Gespräch, in dem wir gemeinsam mit unserem Auftraggeber eine maßgeschneiderte Lösung erarbeiten.

Dabei steht das Anliegen im Vordergrund und nicht die Größe des Auftrags. Denn wir arbeiten verlässlich, kreativ, liefern rasche und kompetente Lösungen – für kleine und mittlere Unternehmen gleichermaßen wie für Konzerne oder öffentliche Institutionen. Wo immer unsere Kundinnen und Kunden uns brauchen – wir sind in der Nähe und sprechen ihre Sprache.

Face to Face Business wird als Managementansatz auch in der internen Zusammenarbeit gelebt. Die persönliche, bereichsübergreifende fachliche Abstimmung zu besonders komplexen steuerrechtlichen Fragestellungen in eigenen fachlichen Gruppen (Competence-Center) stellen einen erlebbaren Vorteil für die effiziente und erfolgreiche Beratung unserer Kunden dar.

Und wenn ein Auftrag über die TPA Landes-Grenzen gehen soll: Wir sind ein unabhängiges Mitglied der Baker Tilly Europe Alliance und greifen dadurch auf ein weltweites Netzwerk an Expertinnen und Experten zurück.

Digitalisierung und Konnektivität

Wir sehen die Digitalisierung als einen Treiber für Innovation und nachhaltige Entwicklung. Wir beschäftigen uns laufend mit den Einsatzmöglichkeiten neuer Tools. Von digitaler/papierloser Buchhaltung, Automatisierungen mit Robotics-Software bis hin zu ersten, erfolgversprechenden Prototypen mit semantischer und kontextbezogener Suchtechnologie. Der Einsatz moderner Technologien für Video-/Online-Meetings in unserem Berufsalltag ist selbstverständlich. Wir streben gemäß unserer Firmenkultur an, dass die hohe Qualität von persönlicher „Face to Face-Kommunikation“ ebenso in der elektronischen Kommunikation möglich ist.

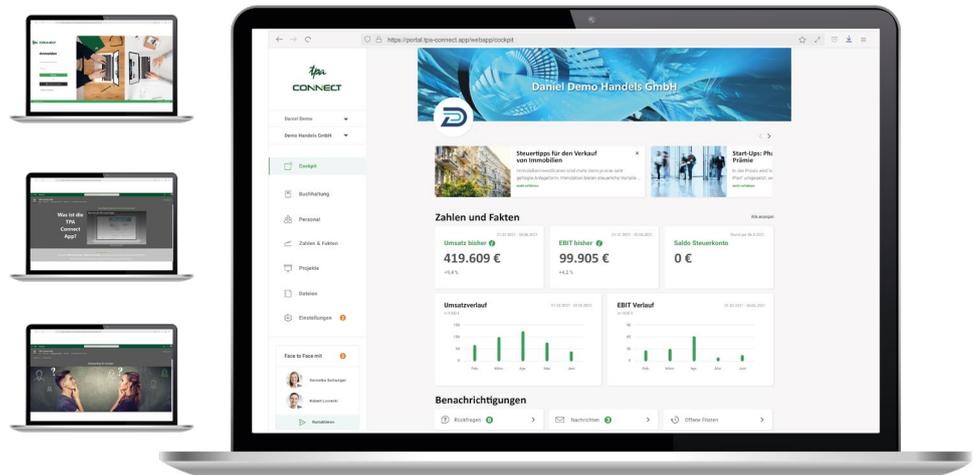
Die TPA Connect App

2020 starteten wir mit der Entwicklung der TPA Connect App (Connectivity und Collaboration), die ab Herbst 2021 unsere neue digitale Kommunikationsplattform darstellen wird. Transparente und optimierte steuerrelevante Arbeitsabläufe sind für viele Unternehmen eine Herausforderung.

Mit der TPA Connect App tragen wir einen enormen Schritt zur Effizienzsteigerung bei und reduzieren das Datenvolumen. Unsere App wird die unternehmensübergreifende Kommunikation zwischen Kundinnen und Kunden bzw TPA-Beraterinnen und -Berater deutlich erleichtern. Sie wird für einen strukturierten Daten-/Informationsaustausch sorgen und dabei die Anzahl der täglich eingehenden E-Mails reduzieren.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Die Zahlen, Daten und Fakten zum Unternehmen sind auf einen Blick auf der Plattform ersichtlich; die App gewährleistet eine einfache und sichere Übermittlung; das Verwalten von Projektunterlagen wird wesentlich erleichtert und es besteht die Möglichkeit, gemeinsam und zeitgleich an Dokumenten zu arbeiten. Auch eine zentrale Verwaltung aller Fristen ist geplant, sodass abgabenrechtliche Risiken deutlich reduziert werden können.

tpa CONNECT



Beratung in Zeiten der Pandemie

Das Jahr 2020 stellte viele Unternehmen – national wie international – vor neue Situationen und großen Aufgaben. Wir haben mit

einer Vielzahl unterschiedlicher und kostenloser Maßnahmen österreichische Unternehmerinnen und Unternehmer unterstützt:

Covid-19-Förderantrag per Quick Guide

Die österreichische Bundesregierung beschloss 2020 eine Vielzahl an Hilfsmaßnahmen für Unternehmen, die besonders hart von der Pandemie getroffen wurden. Wir entwickelten gemeinsam mit einem deutschen Legal Tech Startup einen online Quick Guide. Damit boten wir kostenlos eine „Erste Hilfe für Unternehmen“ an, mit der einfach und rasch per Mausklick überprüft werden konnte, welche Förderungen und Zuschüsse für das Unternehmen infrage kamen. Mit diesem Quick Guide stellten wir unsere Expertise kostenlos zur Verfügung, damit Unternehmen in der Krise rasch und unbürokratisch steuerliche und finanzielle Lösungen finden konnten. Dieses einzigartige Service war für alle Unternehmen zugänglich, nicht nur für TPA Kundinnen und Kunden. 2020 nutzen rund 3.500 Unternehmerinnen und Unternehmer den TPA Quick Guide.

TPA Covid Task Force

Viele der von der Regierung beschlossenen Gesetze und Hilfsmaßnahmen während der Pandemie bedurften zum genaueren Verständnis einer Erläuterung durch eine Steuerberaterin bzw. einen Steuerberater. Wir haben daher bereits im März 2020 eine Covid-19 Task Force mit dem Ziel gegründet, die steuerlichen Maßnahmen der Bundesregierung einfach und schnell allen Normunterworfenen zu erklären. In dieser schwierigen Situation war das für viele Unternehmen eine konkrete



und effiziente Unterstützung. Die TPA Covid-19 Task Force sorgte dafür, dass über 20 Webcasts zu den neuen Gesetzen und Verordnungen kostenlos und ohne technische Zugangsbarrieren ausgestrahlt und somit insgesamt über 4.500 Zuseher mit relevanten Informationen versorgt werden konnten. Zusätzlich wurden 2020 insgesamt 55 Newsletter mit 74 Artikeln zu den Covid-Maßnahmen der Bundesregierung versandt.

Wirtschafts-Studie zu Covid-19

Ende Juni 2020 veröffentlichten wir die Studie „Covid-19: Und jetzt? Umfrage zur aktuellen Wirtschaftslage“, die Einblicke in die Stimmungslage österreichischer Unternehmen bot. Wir befragten gemeinsam mit der Wirtschaftsuniversität Wien über 250 Selbständige, Gewerbetreibende, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer österreichweit zu ihrer wirtschaftlichen Situation. Es zeigte sich, dass die befragten Unternehmen trotz der schwierigen Lage mehrheitlich vorsichtig optimistisch waren.

Ziel

Bis 2021 verstärktes Beratungsangebot für innovative, nachhaltige Startups schaffen und aktiv promoten.

Ausgezeichnet: Zwei TPA Partner zu „Steuerberater des Jahres“ gewählt



Gunther Lang



Klaus Scheder

Zum sechsten Mal in Folge organisierten 2020 „Die Presse“ und die ifa AG die Wahl „Steuerberater des Jahres“. Gleich zwei TPA Partner erhielten die Auszeichnung:

Gunther Lang in der Kategorie „Immobilien“ und Klaus Scheder in der Kategorie „Allrounder regional“; sie wurden aus über 12.000 Nominierungen gewählt.

Unsere Events

Wir organisieren verschiedenste Kunden-Events. Der Großteil davon versteht sich als Informationsveranstaltung zu Fachthemen für unsere Kundinnen und Kunden. 2020 stand im Zeichen der Online-Events, wir haben eine Vielzahl unserer Veranstaltungen als Webcast abgehalten. Drei Veranstaltungen wurden vor Ort abgehalten und 20 Webcasts ausgestrahlt.

Branchenevent: Energy Tomorrow

An dieser Stelle möchten wir unser Branchenevent – Energy Tomorrow hervorheben. Dass nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln zu unserem

Selbstverständnis gehören, sieht man am Beispiel der Veranstaltung „Energy Tomorrow“. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir bereits seit 2011 dieses innovative Branchenevent ausrichten. Einmal im Jahr folgen ausgewiesene Expertinnen und Experten unserer Einladung und beschäftigen sich mit den neuesten Entwicklungen in Sachen Energieeffizienz und der Umsetzbarkeit neuer Energiemodelle für einen nachhaltigen und schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.





Wir berichten über:

Verantwortungsvoller Arbeitgeber	46
TPA Führungsrichtlinien: informieren, involvieren und inspirieren	46
Frauenförderung	47
Interne Aus- und Fortbildung	48
Das LOOP Traineeprogramm	49
Unternehmen mit Bildungsauftrag	49
Meldewesen	50
Faire Bezahlung	50
Gesundheit und Wohlergehen	51

Arbeiten bei TPA



Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Unser Anspruch ist es, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch für potentiell neue Mitarbeitende ein attraktiver, verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein, bei dem Wertschätzung und Respekt großgeschrieben werden.

Der respektvolle Umgang miteinander ist uns sehr wichtig. Wir akzeptieren keine Form der Diskriminierung, der Belästigung oder Mobbing. Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit ist bei uns selbstverständlich. Dieses Versprechen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen wir auch zu unseren Stakeholdern. Wir stehen zu gerechter Lohnberechnung und Gehaltstransparenz. Dafür erstellen wir jährlich einen Bericht, der ua. die Männer- und Frauenverteilung im Unternehmen veranschaulicht. Damit tragen wir für ein

dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit bei.

Ein achtsames Miteinander und viel Freiraum für persönliche Entfaltung prägen unsere Unternehmenskultur. Um sicherzustellen, dass diese Kultur für unsere Kolleginnen und Kollegen täglich erlebbar ist, wurden in einem Prozess mit allen Führungskräften Führungsrichtlinien entwickelt. Diese Richtlinien geben Antwort auf die Frage, wie wir unser Arbeitgeberversprechen – nämlich unsere Mitarbeitenden zu informieren, zu involvieren und zu inspirieren – durch unser Führungsverhalten einlösen.

TPA Führungsrichtlinien: informieren, involvieren und inspirieren

Unsere Führungskräfte begegnen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Respekt und Wertschätzung. Wir sind überzeugt, dass Arbeit besonders erfüllend ist, wenn man den Sinn seiner Tätigkeit kennt. Wenn man weiß, warum Dinge getan werden und schließlich auch das Ergebnis seiner eigenen Bemühungen im Gesamtergebnis wiederfindet. Deshalb bauen wir auf unsere Erfolgsfaktoren: informieren, involvieren und inspirieren. Diese drei Erfolgsfaktoren bilden die Basis für unser Handeln und all unsere internen Prozesse (zB Führungsrichtlinien, Mitarbeitergespräche etc.) sind darauf ausgerichtet.

In Bezug auf Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Veränderungen entsprechen wir allen gesetzlichen Vorgaben.

Die Sicherstellung der Einhaltung dieser Richtlinien obliegt dem TPA Management Team und in weiterer Folge dem Human Resources Department.

Besonders freut es uns, auch 2020 wieder zu einem der besten Arbeitgeber Österreichs gewählt worden zu sein. Auf Basis unserer Bewertungen auf der Plattform

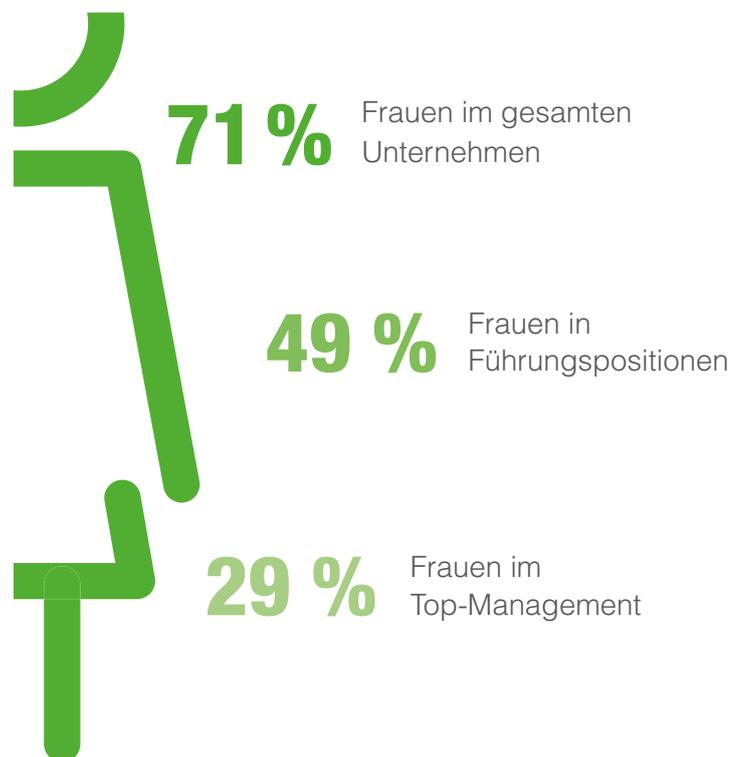
kununu führen wir bereits seit 2012 das Gütesiegel Top Company und Open Company. Seit 2019 gehört TPA zu den Leitbetrieben Austria.



Frauenförderung

Wir streben einen gleichwertigen Anteil von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen an, insbesondere in Führungspositionen. Wir möchten geschlechterspezifische Einschränkungen überwinden und eine dauerhafte Gleichstellung von Männern und Frauen im Management realisieren. Die Schaffung fairer Einkommensperspektiven sowie die Erleichterung des Wiedereinstiegs nach der Geburt eines Kindes gehören für uns gleichermaßen zu den zentralen Punkten bei der Frauenförderung.

2020 betrug der Frauenanteil bei TPA 71 % (2019: 70 %) über das gesamte Unternehmen. 49 % sind Frauen in Führungspositionen (2019: 46 %). In unserem Top-Management, auf Partnerebene, beträgt der Frauenanteil im Jahr 2020 29 % (2019: 31 %).



Auf dem Arbeitsmarkt sind wir mit 64 % weiblichen Bewerbungen im Jahr 2020 (2019: 64 %) als frauenfreundliches Unternehmen sehr gut etabliert. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, individuell und auf die

jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt, Frauen das Berufsleben oder die Karriere zu ermöglichen, die ihren persönlichen Vorstellungen entspricht. Einstellungen und Beförderungen beruhen auf geschlechts-

neutralen Kriterien. Zahlreiche Rahmenbedingungen, wie individuell zu vereinbarenden Arbeitszeitmodellen oder Homeoffice

helfen, nach einer Karenzpause wieder ins Arbeitsleben zurückzukehren.

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 2020 Elternzeit (Karenz) in Anspruch nahmen, beträgt 37 (36 Frauen, 1 Mann). Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 2020 nach Beendigung der Elternzeit (Karenz) an den Arbeitsplatz zurückkehrten, beträgt 14 Gesamt (13 Frauen, 1 Mann).

Unser Bekenntnis zur Förderung von Frauen unterstreichen wir ua durch Mitgliedschaften bei F!F – Frauen in Führung, einer Initiative, die zum Ziel hat, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen, und Salon Real, einem Netzwerk von Frauen in Führungspositionen in der Immobilienwirtschaft.



Ziel

Bis 2025 das Anheben des Frauenanteils auf Partnerebene auf 35%

Interne Aus- und Fortbildung

Wir legen größten Wert auf ausgezeichnete Ausbildung und qualitativ hochwertige Weiterbildungsmaßnahmen. 2020 verbrachten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 27.750h in Seminaren und sonstigen weiterbildenden Tätigkeiten (2019: 32.110h. Im Schnitt hat sich jede Person im Unternehmen rund 45h der Weiterbildung gewidmet (2019: 53h).

Alle unsere interne Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen werden von unserer TPA Academy organisiert. Das TPA Academy Executive Committee besteht aus zwei zuständigen PartnerInnen, sowie aus zwei HR-Generalistinnen, welche für den fachlichen und organisatorischen Inhalt zuständig sind. Um den Erfolg der TPA Academy zu messen, werden Feedbackrunden durchgeführt, sowie die Anzahl

der Teilnehmer pro Schulung und die aufgewendeten Stunden in der Leistungserfassung getrackt. Durch die regelmäßige Evaluierung der Rückmeldungen, werden die Schulungen laufend angepasst, entsprechend verbessert und bedarfsorientiert erweitert.

Die Aus- und Weiterbildungsziele werden im Rahmen der jährlich stattfindenden Mitarbeitergespräche individuell mit jedem Mitarbeitenden besprochen und der Besuch konkreter Seminare und Veranstaltungen wird geplant. Die Kosten für die Ausbildungen werden von TPA getragen. Wir bieten zahlreiche Trainings und Seminare für all unsere Berufsgruppen, die nach individuellen Wünschen und Entwicklungszielen besucht werden.

Durch die Corona-Krise wurden 2020 viele Trainings online oder in hybrider Form (online/Präsenz) abgehalten. Trotz dieser erschwerenden Bedingungen konnte die Teilnehmeranzahl der angebotenen Wei-

terbildungsveranstaltungen mit 796 Teilnehmenden im Jahr 2019 auf insgesamt 917 Teilnehmende im Jahr 2020 gesteigert werden.

Das LOOP Traineeprogramm

Durch unser Traineeprogramm LOOP ermöglichen wir jungen Universitäts-/FH- Absolventinnen und Absolventen, im Rahmen eines einjährigen Rotationsprogrammes, einen Überblick über verschiedene Bereiche, Tätigkeiten und Schwerpunkte in der Steuerberatung zu erhalten, um danach dauerhaft bei TPA tätig zu bleiben. Das LOOP Traineeprogramm wurde von uns entwickelt und an die Bedürfnisse der Absolventinnen und Absolventen angepasst. Es beinhaltet neben praktischer Arbeitserfahrung "on the job" die Betreuung durch eine Mentorin bzw einen Mentor, klare Feedbackschleifen, Karrierecoachings, fachliche und Soft Skills Trainings sowie zahlreiche Social Events im Rahmen der Traineegruppe. Das Programm startete erstmalig im Oktober

2019 mit sieben Trainees. Bedingt durch die Corona-Krise begannen im Jahrgang 2020 nur drei Trainees. Für das kommende Jahr mit Start Oktober 2021 ist die Aufnahme von sechs Trainees geplant.

Neben unserem LOOP Traineeprogramm bieten wir Studierenden auch klassische Fachpraktika an, um eine optimale praktische Ausbildung zu erhalten. Die Anzahl an Fachpraktikantinnen und -praktikanten stieg wesentlich von 9 im Jahr 2019 auf 19 Personen im Jahr 2020.



Unternehmen mit Bildungsauftrag

Wir richten unser Augenmerk nicht nur auf die Förderung unserer eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern verstehen uns durch unsere umfangreiche Fachexpertise generell als Unternehmen mit Bildungsauftrag. Zahlreiche unserer Mitarbeitenden sind als Fachvortragende oder Lehrende an Universitäten bzw. Fachhochschulen oder in der Erwachsenenbildung tätig. Im Jahr 2020 nahmen über 40 Fach-Expertinnen und Experten von TPA diesen Bildungsauftrag wahr und referierten über Rechnungswesen, Steuerrecht, Rechtsformplanung u.v.m

Darüber hinaus unterstützen wir durch Bewerbungstrainings, Schnuppertage und Workshops Schülerinnen und Schüler beim Einstieg ins Berufsleben und bringen ihnen die Berufsfelder Personalverrechnung, Buchhaltung, Teamassistenten und Steuerberatung näher.

Ziel

Bis 2023 auf 30 Fachpraktikantinnen und Fachpraktikanten erhöhen.

Aktuell sind 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an diversen Hochschulen als Vortragende tätig. Unterrichtet werden verschiedene Disziplinen aus dem Wirtschafts- und Finanzbereich. In Zukunft wollen wir den Unterricht verstärkt unter Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen gestalten.



Meldewesen

Wir schaffen nicht nur ein optimales Umfeld für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit weniger Fehler gemacht werden, wir haben auch ein durchgängiges Meldewesen installiert. Alle Verstöße gegen geltende Rechtsnormen werden von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den jeweils zuständigen Partner bzw. das Management-Team gemeldet. Im Jahr 2020 wurden keine Verstöße gemeldet.



Faire Bezahlung

Wertschätzung und Respekt werden nicht zuletzt durch eine gerechte Entlohnung ausgedrückt. Wir halten alle gesetzlichen Vorgaben ein und gehen darüber hinaus, indem wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gehälter zahlen, mit denen sie einen angemessenen Lebensstandard erhalten können. Überzahlungen über dem Kollektivvertrag erfolgen stets aufgrund diskriminierungsfreier Kriterien. Neben der fairen Entlohnung stehen unseren Mitarbeitenden diverse betriebliche Leistungen und Benefits zur Verfügung.



Darüber hinaus verstehen wir unter fairer Bezahlung nicht nur eine angemessene Gehaltshöhe, sondern auch, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihre volle Arbeitszeit gerecht abzugelten. So setzen wir in der Gestaltung unserer Arbeitsverträge vorwiegend auf Verträge ohne All-in Vereinbarungen und achten darauf, dass unsere Mitarbeitenden geleistete Mehr- und Überstunden in Freizeit konsumieren bzw. zahlen diese gesondert aus. Im Jahr 2020 enthielten lediglich 9% unserer Verträge eine All-in Vereinbarung und wir haben uns zum Ziel gesetzt, diesen Wert weiterhin so niedrig zu halten. Alle Verträge

entsprechen den gesetzlichen Tarifvereinbarungen oder gehen über diese hinaus.

Ziel

weiterhin <10% Verträge mit All-in Vereinbarungen bei TPA

Gesundheit und Wohlergehen



Aufgrund der globalen Pandemie und den damit verbundenen Lockdowns sowie dem vermehrten Homeoffice hat sich die "Vor Ort"-Präventionszeit unserer Betriebsärztinnen und -ärzte in Österreich von 2019 72h auf 2020 47h reduziert. Die Mediziner vor Ort bieten diverse Gesundheits-Checks, Impfungen und Beratungen an. Da diese ins Haus kommen, sparen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Anfahrts- und die Wartezeit, die normalerweise bei Arztterminen entstehen. In Wien beispielsweise wurden 2019 insgesamt 177 Termine wahrgenommen. 2020 wurde unsere Betriebsärztin 206mal aufgesucht.

Zusätzlich zur arbeitsmedizinischen Betreuung am Arbeitsplatz werden regelmäßige Begehungen einer externen Sicherheitsfachkraft durchgeführt, um alle sicherheitsrelevanten Anlagen und Prozesse zu überprüfen und bei Bedarf zu evaluieren.

Arbeitsplatzqualität

Weil Verantwortung zählt, gehen uns Sicherheit und der Gesundheitsschutz bei der Arbeit alle an.

Wir stellen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne Arbeitsplätze zur Verfügung. Diese umfassen beispielsweise höhenverstellbare Schreibtische. 2020 stand im Zeichen des „New Work“ und wir befassten uns intensiv mit der Frage: Wie wird/soll der Arbeitsplatz der Zukunft für TPA Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aussehen?

Im Zuge der Covid-19 Pandemie wurden zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter strenge Sicherheits- und Hygienekonzepte implementiert. Von klaren Verhaltensregeln mit Abstand- und Maskenpflicht im Büro bis zu einer Homeoffice-Quote von bis zu 100% – abhängig von den gesetzlichen Vorgaben und epidemischen Zahlen. Für die Tage im Homeoffice erhielten alle Mitarbeitenden von TPA eine finanzielle Aufwandsabgeltung. Mund-Nasenschutz sowie FFP2 Masken wurden vom Unternehmen zur Verfügung gestellt und bereits lange vor der Testoffensive der Bundesregierung gab TPA kostenlose Antigen-Selbsttests aus und übernahm im Rahmen von Kooperationen mit Laboren die Kosten für PCR-Tests der Mitarbeitenden.

Work-Life-Balance

Die ganzheitliche Wertschätzung unserer Kolleginnen und Kollegen bezieht auch das gesundheitliche Wohlbefinden mit ein. Deshalb bieten wir eine Reihe an verschiedenen Aktivitäten an.

Wir sind davon überzeugt, dass Bewegung sowohl mental als auch körperlich das Wohlbefinden stärkt und bieten diverse Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu sein. So sind wir seit mehr als zehn Jahren am Business Run, dem Vienna City Marathon, dem Krebsforschungslauf oder bei Projekten wie "Laufen hilft" vertreten. 2019 waren wir mit insgesamt 86 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den genannten Läufen am Start. 2020 konnten aufgrund der durch Covid-19 verursachten Einschränkungen diverse Veranstaltungen leider nicht stattfinden und die Teilnehmeranzahl verringerte sich damit auf 24.

Darüber hinaus bieten wir regelmäßige Badminton-, Fußball- und Volleyball-

Trainings an. 2019 erspielte sich unsere Fußballmannschaft AC TPA den Sieg beim Baker Tilly Soccer Cup. Sobald es wieder möglich ist, werden wir das Turnier in Wien ausrichten. 2020 fanden aufgrund der Covid-19 Pandemie leider keine Trainings und Turniere statt.



2020 stellten wir die Yoga-Stunden aufgrund von COVID-19 auf einen Onlinekurs um. Für das Jahr 2021 wird die Online-Challenge "Fit in den Frühling" geplant. Um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Kinderbetreuung während der Pandemie zu erleichtern, boten wir eine

digitale Yogaklasse und einen Online-Mal- und Bastelwettbewerb für Kids an.





Wir berichten über:

Verantwortung für Umwelt und Klima	56
Audit zur Energieeffizienz	56
Klimaschonende Mobilität	58
Ressourcenschonung	58
Gebäudeökologie	58
LEED Platin Zertifikat für TPA Standort Wien	59
Unsere Lieferanten	60
Carbon Management	60
Maßnahmen zum Klimaschutz	61

A vertical photograph on the left side of the page shows a person's leg from the knee down, wearing a blue top and a white bandage. The person is standing in the rain, with water splashing around their feet. The background is blurred, suggesting an outdoor setting.

Emissionen und Klimaschutz

„Nachhaltige Gebäude und ein Maximum an Energieeffizienz sichern auch für künftige Generationen eine gesunde Umwelt.“

Karin Fuhrmann, TPA Partnerin

Verantwortung für Umwelt und Klima

Wir sind ein klassisches Dienstleistungsunternehmen und unser Kerngeschäft liegt in der Beratung. Nachdem Klimaschutz uns ein großes Anliegen ist, möchten wir unserer Verantwortung nachkommen und aktiv unseren Beitrag dazu leisten. Wir möch-

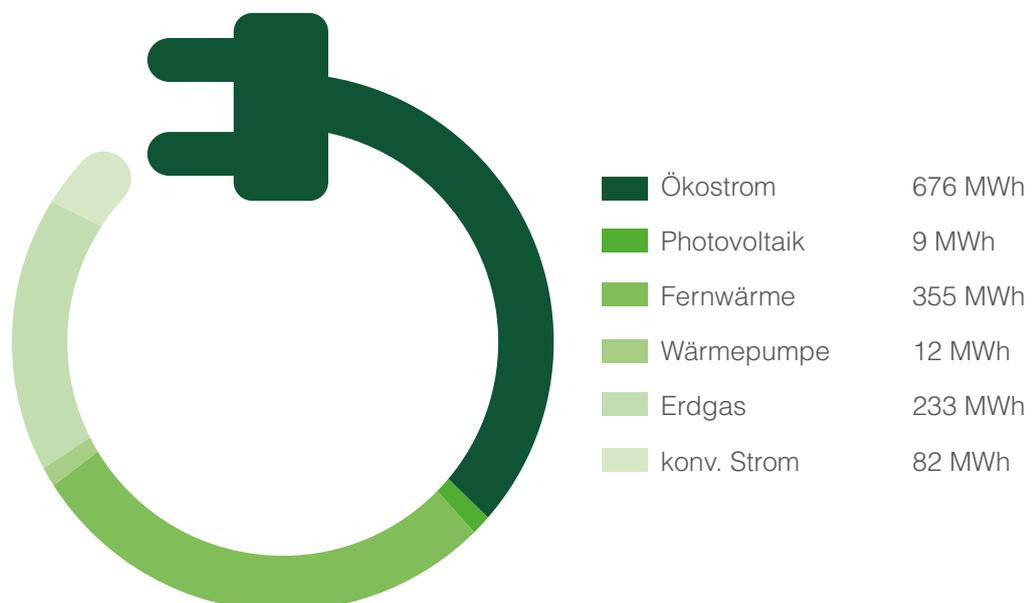
ten unseren CO₂-Fußabdruck so gering wie möglich halten. Um das zu erreichen konzentrieren wir uns auf unseren Energieverbrauch und den effizienten Einsatz von Rohstoffen.

Audit zur Energieeffizienz

Wir haben alle unsere vierzehn österreichischen TPA Standorte im Jahr 2020 einem externen Energie-Audit unterzogen. Im Blickpunkt der Prüfung stand die Compliance mit dem Energieeffizienzgesetz entsprechend EN 16274. Von den österreichweit über 16.300m² Büroflächen werden

bereits 53 % nach gebäudeökologischen Kriterien bzw. nachhaltig gemanagt.

Die Auswertung der Energieträgerverteilung 2019 im Zuge des Energieaudits 2020 ergab folgende Verteilung:



Folgende Maßnahmen wurden vom Energieaudit abgeleitet:

■ **Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001**

Durch die Einführung eines ISO 50001 Energie-Managements werden sämtliche energieverursachenden Prozesse laufend erfasst, bewertet und umwelt-schonende Maßnahmen abgeleitet.

■ **Implementierung eines Computer Aided Facility Management**

Mit der Einführung eines CAFM werden alle Energie-Bereitstellungsprozesse erfasst und mit Monitoring laufend kontrolliert. Norm-Abweichungen sind dadurch rascher erkennbar und können schneller behoben werden.

■ **Austausch herkömmlicher Beleuchtungssysteme auf LED**

Mit dem Austausch von herkömmlichen Beleuchtungskörpern wie Glühbirnen, Halogenlampen oder Leuchtstoffröhren auf energiesparende LED-Beleuchtungen wird der Energieverbrauch reduziert.

■ **Auflassen mobiler Druckgeräte**

Durch die voranschreitende Digitalisierung aller Arbeitsschritte werden immer

weniger Ausdrücke und Papier notwendig. In dem Zusammenhang werden "lokale" Arbeitsplatzdrucker reduziert und Ausdrücke auf leistungsstärkere aber ökologische nachhaltige Druck-inseln verstärkt verwendet.

■ **Vermehrte Verwendung von ThinClients**

Mit der Verwendung von Rechenzentren wird die Rechenleistung auf Server verschoben, die virtuell bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Daher ist am Arbeitsplatz ein ThinClient (Computer, der über ein Netzwerk mit einem Server verbunden ist und dessen Ressourcen nutzt) ausreichend. Die Vorteile: keine Wärmeentwicklung und stromsparende Komponenten benötigen wenig Strom und müssen weder aktiv noch passiv gekühlt werden. Auch ist der Aufwand zur Lagerung, Übersiedlung in Standorte und Entsorgung geringer. Darüber hinaus ist weniger Konfigurations- und Wartungsarbeit zu leisten gegenüber herkömmlichen „FatClients“.



Klimaschonende Mobilität

Dienstreisen verursachen einen beträchtlichen Anteil an den CO₂-Emissionen des Verkehrssektors. Bei jeder Reise haben wir die Möglichkeit unseren CO₂-Fußabdruck zu beeinflussen und erheblich zu reduzieren. Nachdem wir ein international tätiges Unternehmen sind, gehören Dienstreisen zum Alltag vieler unsere Partnerinnen/Partner und Führungskräfte. Wir achten jedoch darauf, dass wir unsere Dienstreisen auf das notwendige Mindest-

maß beschränken und setzen innerhalb Österreichs auf die Bahn. Bzw weichen wir – wann immer möglich – auf umweltfreundlichere Alternativen wie Video- und Telefoncalls aus.

Wir setzen bereits seit mehreren Jahren auf E-Mobilität. Derzeit gibt es in unserer Firmenflotte fünf E-Autos, das entspricht rund 20 % aller Firmen-Fahrzeuge.

Ressourcenschonung

Wir legen Wert auf einen sorgsamem Umgang mit Ressourcen. Zum Beispiel schränken wir die Nutzung von Papier ein, indem wir vornehmlich digital arbeiten und Dokumente nach Möglichkeit nur doppelseitig ausdrucken. Im Vergleich zu 2019 konnten wir den Papierverbrauch 2020 von 3,6 Mio. Blatt auf 2,9 Mio. Blatt um 18% verringern. Alle Akten und Schrift-

stücke werden bereits seit vielen Jahren nur noch digital gespeichert.

Ziel

Bis 2022 Energiemanagement Systeme nach ISO 50001 an allen TPA Standorten in Österreich einführen.

Gebäudeökologie

Einer der Gründe, dass die Wahl unseres größten Bürostandorts auf das ICON Vienna fiel, war, weil das Gebäude höchste Ansprüche an Bauökonomie und -ökologie erfüllt. Unter anderem werden Erdwärme und Grundwasser genutzt, um die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit des Gebäudes zu erhöhen. Die zentrale und verkehrsgünstige Lage am Wiener Hauptbahnhof ermöglicht vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine umweltschonende Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ins Büro. Wir belegen im 37.400m² großen Gebäude 8.600 m² (Turm 24) Bürofläche.



LEED Platin Zertifikat für TPA Standort Wien

Der Standort Wien, im ICON Vienna, erhielt im Jahr 2020 die LEED (Leadership in Energy and Design) Platinum Zertifizierung. Dieses Zertifikat ist unbegrenzt gültig. LEED ist ein Zertifizierungssystem für Gebäude und wurde 1998 vom US Green Building Council (USGBC) entwickelt. Es wird in über 150 Ländern angewandt und zählt als am weitesten verbreitetes Zertifizierungssystem.

Die LEED-Bewertung untersucht energetische und ökologische Kriterien. Das Ziel von LEED-Zertifizierungen ist eine Standardisierung im Bereich nachhaltiger Gebäude. Bei der Bewertung wird zwischen den Gebäudekategorien unterschieden, wie zum Beispiel groß- oder kleinvolumige Wohngebäude, Schulen, Verkaufsstätten, Gesundheitseinrichtungen, Stadtentwicklung etc.

Regional Priority

Es ist leider unbestritten, dass der Immobilienmarkt mit all seinen direkt zuordenbaren Wirtschaftszweigen, einer der treibenden Sektoren ist welche unmittelbar zur Klimaerwärmung beitragen. Als eines der führenden Beratungsunternehmen am österreichischen Immobilienmarkt, ist es auch unser Ziel mit guten Beispiel voranzugehen und nachhaltige Immobilien in den Fokus zu rücken. Aus diesem Grund war es eine bewusste Entscheidung einen neuen Bürostandort zu finden, welcher diese Nachhaltigen Kriterien erfüllt. Mit dem ICON VIENNA haben wir den Schritt für eine nachhaltige Errichtung und Bewirtschaftung geschafft und freuen uns über unser Büro an einen ökologischen und zukunftsträchtigen Standort.

Als Bewertungsgrundlage werden folgende Kategorien herangezogen

Wassereffizienz

Um kostbares Trinkwasser zu sparen, befinden sich im ICON VIENNA zwei große Brauchwasserbecken, in denen Regenwasser gesammelt wird, um Toiletten und Sprinkler-Anlagen zu betreiben.

Im Vorfeld der LEED-Zertifizierung haben wir uns vertraglich verpflichtet, ausschließlich ökologische nachhaltige Energien und Materialien einzusetzen.

Ziel

- 2021 Erstellung einer Jahresabfallbilanz getrennt nach Sorten.
- Monitoring Abfallmengen und Berechnung der durch Abfall verursachten THG (Treibhausgas) Emissionen

Müllvermeidung

Es ist wichtig, dass wir Müllvermeidung vor Recycling stellen. Daran wollen wir gemeinsam arbeiten.

Die Müllmengen wurden anhand von Abfallmengen pro Dichten rechnerisch ermittelt. (siehe Datenanhang).

Ziel

- Müllvermeidung vor Recycling in Mindset und TPA-Werte aufnehmen
- Mindestens 50% aller TPA Veranstaltungen sind Green Events

Unsere Lieferanten

Da wir kein produzierendes Unternehmen im herkömmlichen Sinn sind, stellen unsere Lieferanten in erster Linie Nebenprodukte bereit, die zur Erfüllung unseres Kerngeschäftes in der Steuerberatung notwendig sind. Somit entfällt ein Großteil der von TPA getätigten Einkäufe auf Büromaterial, Drucksorten und Werbematerial.

Nachhaltige Bestellung anhand Beispiel Papier und Druck

2020 haben wir bei rund 93 % unserer Druckaufträge FSC-zertifizierte Produkte eingekauft. 90 % aller Drucksorten bestellen wir bei gugler*, einer Cradle to Cradle Gold zertifizierten Druckerei.

Carbon Management

Wir möchten unserer Verantwortung für den Klimaschutz gerecht werden. Deshalb haben wir uns im Jahr 2020 dazu entschieden Carbon Management bei TPA zu implementieren, um unseren Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgase zu leisten. Wir wollen bis zu Jahr 2030 einen klimaneutralen Betrieb gewährleisten.



Maßnahmen zum Klimaschutz

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Umgehende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkung tragen zur Erreichung dieser SDG bei.

Bekanntnis zum 1,5 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommen.

Über neue Ansätze zur Erreichung von Sanierungszielen hat die TPA Group im Jänner 2020 bei einer Studie des IIBW mitgearbeitet. Darin werden steuerliche Maßnahmen zur Dekarbonisierung des Wohnungssektors beschrieben.

A green, textured tag with rounded corners is placed on a rustic wooden surface. The tag has the text 'Jetzt an MORGEN denken!' written in black, hand-drawn style letters. To the left of the tag, a green leaf with water droplets is visible. The background is a wooden surface with peeling white paint.

Jetzt an
MORGEN
denken!



Wir berichten über:

Gemeinsam Gutes tun bei TPA64

A vertical photograph on the left side of the page shows two hands holding a light green bowl. The background is a soft-focus bokeh of green and white light spots. A white rectangular box with a thin green border is overlaid on the image, containing the main title.

Gemeinsam Gutes tun

Gemeinsam Gutes tun bei TPA

Wir fördern soziale Initiativen und ermutigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Im Rahmen des TPA-internen Corporate Volunteering Projekts „Gemeinsam Gutes tun“ erhalten Mitarbeiter*innen Stundenkontingente an bezahlter Arbeitszeit für die gemeinsame soziale Freiwilligenarbeit. Alle TPA Mitarbeitenden sowie Partnerinnen und Partner haben dadurch die Möglichkeit, sich auch in der Arbeitszeit für einen guten Zweck zu engagieren. 2020 wurden pandemiebedingt soziale Aktivitäten gewählt, die unter Rücksichtnahme auf Abstands- und Hygieneregeln gut umsetzbar waren. So nahmen wir beispielsweise an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton teil, engagierten uns für einen Sozialflohmarkt oder gestalteten und befüllten

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst und setzen uns seit Jahrzehnten für ausgewählte Hilfsprojekte ein. Unser Spektrum ist breit gefächert; wir unterstützen auf regionaler wie auch auf internationaler Ebene. Diverse NGOs, Bildungsinstitutionen, Altersheime, Sportinitiativen und viele mehr gehören zu

„Umgekehrte Adventskalender“, die dem Verein der Wiener Frauenhäuser und der Caritas Tagesstätten zur Verfügung gestellt wurden.

2019 wurden 250 Stunden freiwillige Sozialarbeit geleistet, im Jahr 2020 fiel die Anzahl der Stunden für soziale Zwecke coronabedingt auf 98 Stunden. 2022 möchten wir wieder mindestens das Niveau von 2019 erreichen.

Ziel

Stunden für freiwillige Sozialarbeit der Mitarbeitenden auf gesamt 250 Stunden/Jahr erhöhen.

unseren Partnern. Zusätzlich unterstützen wir Vereine für wohltätige Zwecke. Die Spenden gingen 2020 an die Organisationen Havilah Hope, Krebsforschungslauf 2020, Licht ins Dunkel, Big Brothers Big Sisters, AUDIAMUS, Gehörlosenverein, Lions Club Ostarrichi, Samaritas´ s Purse und „Rettet das Kind - Österreich“.





Wir berichten über:

Trends und Ausblick	68
Herta Stockbauer im Gespräch mit TPA.	68
Zukunftsweisende Mitgliedschaft mit ÖGNI	69
Nachhaltiges Finanzwesen (Sustainable Finance)	70

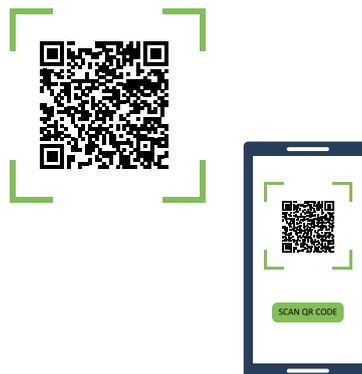
Trends und Ausblick

Trends und Ausblick

Unsere Welt steht vor Herausforderungen, wie wir sie noch nie zuvor gesehen haben. Es besteht dringender Handlungs- und Transformationsbedarf sowohl für Wirtschaft, Politik als auch für jeden einzelnen von uns. Alle Partnerinnen und Partner sowie alle Mitarbeitenden finden: Verantwortung ist unteilbar und muss gemeinsam getragen werden. Die folgenden Themen und Beiträge ermutigen uns, neue Wege zu beschreiten.



Ein sehr inspirierendes Interview hat uns Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende der BKS Bank, für unser Kunden-Magazin gewährt. Die Langversion ist [hier](#) nachzulesen.:



Herta Stockbauer im Gespräch mit TPA.

Für unser Kunden-Magazin „TPA Journal“ führten wir ein Interview mit **Herta Stockbauer** in unserer zweiten Ausgabe des Jahres 2021. Herta Stockbauer ist seit 2004 Mitglied des Vorstandes der BKS Bank und seit 2014 auch Vorstandsvorsitzende. Sie ist außerdem eine Pionierin in Sachen Nachhaltigkeit und Vizepräsidentin von RespACT, der führenden Plattform für verantwortungsvolles Wirtschaften in Österreich.

Die BKS Bank hat die nachhaltige Unternehmensführung in ihre Strategie fest-

geschrieben. Bei allen wesentlichen Entscheidungen werden nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische und soziale Faktoren berücksichtigt. Erst dadurch kann ein langfristiges, auch für Mensch und Umwelt gesundes Wachstum entstehen. Wichtige Meilensteine des Unternehmens waren zum Beispiel das Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte, dass die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig als erste Vermögensverwaltung erhalten hat, oder, dass sie die erste Bank in Österreich war, die einen Social Bond

aufgelegt hat. Auch bei den Green Bonds zählt sie nach wie vor zu den Vorreitern im Lande. Die BKS Bank verfügt über EMAS-Zertifizierung, durch die sie ihren Carbon Footprint um 65 % auf nur noch 865 t CO₂-Äquivalente reduzieren können. 2020 hat sie ihre Nachhaltigkeitsstrategie unter

dem Motto „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft“ neu formuliert. Dabei haben sie sich beispielsweise als Ziel gesetzt, klimaneutral zu werden und den Anteil nachhaltiger Produkte an der Bilanzsumme auf 15 % zu erhöhen.

Zukunftsweisende Mitgliedschaft mit ÖGNI

Als langjähriges Mitglied der ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) wollen wir uns für das Wohlbefinden des Menschen in einer lebenswerten Stadt engagieren und sind im Verein auch aktiv tätig. Die ÖGNI setzt ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche und legt ihren Fokus auf die transparente Zertifizierung von „Blue Buildings“. Blue Buildings sind Gebäude bei denen über den gesamten Lebenszyklus hinweg alle drei Säulen der Nachhaltigkeit, Ökonomie, Ökologie und soziokulturelle Aspekte, aber auch die Prozessqualität, die technische Qualität und der Standort betrachtet werden.

Außerdem ist TPA Teil der ÖGNI-Gruppe „Gebäude & Energie“, in der wir uns mit unserem Fachwissen über Energieeffizienzanleihen und Crowd-Financing einbringen und dazu beitragen den Umstieg auf erneuerbare Energien übersichtlich und verständlich zu machen. 2019 wurde die Broschüre „Gebäude & Energie veröffentlicht, in welcher TPA wertvolle Hinweise auch im Bereich der „Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen“ gibt.

Peter Engert, Geschäftsführer der ÖGNI, ist uns seit der Gründung von ÖGNI ein wertvoller Partner. Sein Statement zu Trends bei Stadtquartieren möchten wir hier hervorheben.



„Die neuesten Erkenntnisse bei der Nachhaltigkeitsforschung führen dazu, dass Gebäude zukünftig immer in enger Verbindung mit ihrer Umgebung zu betrachten sind. Die ÖGNI verstärkt daher die Einbeziehung des Umfelds bei der Zertifizierung eines Gebäudes. Gebäudegruppen oder Quartiere können, richtig gestaltet, effizienter, ressourcenschonender, nachhaltiger betrieben werden. Mobilitätslösungen, effiziente Energiegewinnung und -verwendung, Nutzung digitaler Daten, Betrieb von sozial nachhaltigen Begegnungszonen ist für ein Einzelobjekt wirtschaftlich unsinnig, für eine Gruppe von Gebäuden aber wertsteigernd. Unser Ziel ist es, Gebäudeeigentümer zu diesem „Blick über den Tellerrand“ zu motivieren. TPA unterstützt unsere Bemühungen seit Jahren und bringt sich aktiv in die Gestaltung der Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft ein.“ Peter Engert, GF ÖGNI.

Nachhaltiges Finanzwesen (Sustainable Finance)

Wir beobachten zwei sehr interessante Trends: Einerseits die europäischen Vorgaben für eine grüne Transformation der Wirtschaft (EU-Taxonomie-Verordnung sowie weitere Richtlinien und Verordnungen über Sustainable Finance und nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten) andererseits Green Taxation, also die Ökologisierung des österreichischen Steuerrechts.

1. Sustainable Finance und nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Die Maßnahmen auf europäischer und nationaler Ebene werden Finanzströme in nachhaltige Investitionen lenken und sollen Greenwashing verhindern. Es ist davon auszugehen, dass Unternehmen, die zwar von keiner gesetzlichen Verpflichtung zur nichtfinanziellen Berichterstattung betroffen sind, verstärkt freiwillig Nachhaltigkeitsberichte für bessere Konditionen bei der Fremdkapitalaufnahme, Vorteile bei der Investorenansprache und zur Wahrnehmung ihrer Corporate Social Responsibility erstellen werden. Ebenso werden viele Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen zu berichtspflichtigen Konzernen zunehmend an diese Informationen über ihr Nachhaltigkeitsprofil liefern müssen.

2. Green Taxation und Förderungen

Künftig wird uns auch das Thema Green Taxation und Förderungen verstärkt beschäftigen. In jüngster Zeit wurden beispielsweise durch das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz 2020 gezielte Förderungen für Photovoltaik, Windenergie, Wasserkraft und Biomasse eingeführt. Des Weiteren werden Unternehmen, die bereit sind im Bereich Ökologie und in emissionsärmere



Technologien zu investieren, von der ökologischen Steuerreform ab dem Jahr 2022 profitieren. Steuerentlastungen wird der (ökologische) Investitionsfreibetrag bringen, und auch Zusatzkosten aufgrund der Bepreisung des Treibhausgasausstoßes im Rahmen des nationalen Emissionshandelssystem können mithilfe derartiger Investitionen verringert werden. Zudem sollen der Austausch fossiler Heizsysteme und die umfassende thermische Sanierung von Gebäuden gefördert werden. möglichst reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

3. Fazit

Es wird in Zukunft nicht nur darum gehen, welche Leistungen Unternehmen auf den Gebieten Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung erbringen, sondern auch darum, wie sie diese kommunizieren. Wir sehen aufgrund verschärfter regulatorischer Vorgaben und der zunehmenden Informationsnachfrage der Stakeholder einen steigenden Druck auf Unternehmen über ihren ökologischen und sozialen Fußabdruck zu berichten. Zudem werden nachhaltige Unternehmen vermehrt von Steuerentlastungen und Förderungen profitieren.

Wir werden unsere Kunden in den kommenden Jahren bei der Transformation ihrer Geschäftsmodellen beraten, wobei wir insbesondere folgende Leistungen anbieten:

- Begleitung des Transformationsprozesses von Unternehmen
- Aufbau effizienter Reportingstrukturen
- Unterstützung bei der Identifikation, Berechnung sowie Überwachung branchenrelevanter KPIs
- Erstellung sowie Beratung bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten
- ESG Due Diligence zur Vorbereitung von Transaktionen (in Zusammenarbeit mit technischen Partnern)





Wir berichten über:

Wesentliche Themen, Ziele und Maßnahmen74

A vertical strip on the left side of the page features a blurred green background with a white, curved object, possibly a lime slice, partially visible.

Ziele – Maßnahmen

Wesentliche Themen, Ziele und Maßnahmen

Wesentliche Themen/ SDG	Ziele	Maßnahmen	Frist
Hochwertige Bildung / Aus- und Weiterbil- dung SDG 4	30 FachpraktikantInnen pro Jahr	Aktives Bewerben über Social Media	2023
Frauenförderung SDG 5	Anheben des Frauenanteils auf Partnerebene auf 35 %	Aktive Förderung von Frauen bei Nachwuchsführungskräften	2025
Gemeinsam Gutes tun	Stunden für freiwillige Sozial- arbeit der Mitarbeitenden auf gesamt 250 Stunden/Jahrer- höhen	Verstärkte Kommunikation und Bewerbung der Aktion unter den Mitarbeitenden	2022
Bezahlbare und Saubere Energie SDG 7	Einführung von Energie- managementsystemen nach ISO 50001 an 100% der TPA Standorte einführen	Standorteigentümer „mit ins Boot holen“, über nachhaltige Investments und Kosten-Einsparungen aufklären	2022
Menschenwürdige Arbeit SDG 8	Beratungsangebot für für innovative, nachhaltige Startups schaffen und aktiv promoten	Verantwortlichkeiten festlegen sowie personelle und finanzielle Ressourcen schaffen	2022
Faire Bezahlung SDG 8	<10% Verträge mit All-in Ver- einbarungen bei TPA	Keine All-Verträge für fachliches Personal	ab 2021 laufend
Nachhaltige Städte und Gemeinden / Müllvermeidung SDG 11	Erstellung einer Jahres- abfallbilanz getrennt nach Sorten	Wiegen, berechnen und dokumentie- ren der Abfälle nach Sorten	2022

Maßnahmen zum Klimaschutz SDG 13	Monitoring Abfallmengen und Berechnung der durch Abfall verursachten THG Emissionen	Datensammlungssystem für alle TPA Niederlassungen einrichten	2022
	Müllvermeidung vor Recycling in Mindset und TPA-Werte aufnehmen	Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern; Nachhaltiges Denken beim Einkauf	2023
	Mindestens 50% aller TPA Veranstaltungen sind Green Events	Einkaufsrichtlinie für „Green Events“: passenden Locations, Caterer und Veranstaltungspartner, Green Event Zertifikation anfordern von Veranstaltungspartner, Locations, Caterer, etc. grünes Mobilitätskonzept - An- und Abfahrt mit ÖPNV	2022
Ethisches Handeln SDG 16	Den TPA Kodex in den Onboardingprozess integrieren	Bestätigung der Kenntnisnahme (‚gelesen und verstanden‘)	2021
Geldwäsche SDG 16	Erstellung und Ausrollen eigener TPA Antikorruptionsrichtlinien	In einer Arbeitsgruppe separate Richtlinien verfassen	2022



Wir berichten über:

TPA Gesellschaften	78
TPA Eigentümer	79
Kennzahlen	80
GRI-Inhaltsindex	85

A photograph on the left side of the page shows several hands of different skin tones gently holding a small green plant with soil. The background is a blurred green field.

Anlagen

TPA Gesellschaften

TPA Österreich besteht aus folgenden Gesellschaften:

TPA Steuerberatung GmbH	TPA Regio Steuerberatung GmbH, St Pölten	TPA Regio Steuerberatung GmbH & Co KG
TPA Regio Steuerberatung GmbH, Linz	TPA International Steuerberatung GmbH	AKTUAR Versicherungsmathematik GmbH
Aktuar Betriebliche Vorsorge GmbH	ALTA Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.	TPA European & Technology Consultants GmbH
TPA Unternehmensberatung GmbH	TPA Innsbruck Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co KG	TPA Innsbruck Steuerberatungsgesellschaft mbH
TPA Group Administration und Steuerberatung GmbH	its-TPA GmbH	



TPA Eigentümer

Eigentümer (Stand Ende 2020):

Mag. Klaus BAUER-MITTERLEHNER	Mag. Helmut BEER	Mag. Leopold BRUNNER
Mag. Gerhard BURGER	Mag. Iris BURGSTALLER	Mag. Anja CUPAL
Mag. Karin FUHRMANN	Mag. Thomas HANEDER	Mag. Christoph HARRER
Dr. Wolfgang HÖFLE	Mag. Gerald KERBL	Mag. Leopold KÜHMAYER
Dr. Gunther LANG	Mag. Robert LOVRECKI	Mag. Birgit PERKOUNIG
Mag. Dieter POCK	Mag. Roland REISCH	Mag. Erich RESCH
Mag. Klaus SCHEDER	Mag. Karl SCHWARZ	Mag. Veronika SEITWEGER
Mag. Monika SEYWALD	Mag. Gottfried SULZ	Mag. Yasmin WAGNER
Mag. Gerald WEIß	Mag. Ingrid WINKELBAUER	

Kennzahlen

Büroflächen

in m ²	2020	2019
Wien *	8.600	8.600
Niederösterreich **	2.981	2.981
Oberösterreich *	1.740	1.740
Kärnten ***	757	757
Steiermark *	1.412	1.412
Tirol ****	212	212
Gesamt	15.702	15.702

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** drei Niederlassungen

**** zwei Niederlassungen

Wirtschaftliche Leistung

in TEUR	2020	2019
Umsatz	60.494	57.096
Wertschöpfung	38.046	34.526
Verteilung		
an Mitarbeiter und Partner (Zuwendungen, Sozialaufwand)	36.002	32.730
an den Staat (Steuern, Abgaben)	1.962	1.683
an Kreditgeber (Zinsaufwand)	82	113

Mitarbeitende

in Köpfe	2020	2019
Wien *	401	388
Niederösterreich **	95	100
Oberösterreich *	27	27
Kärnten ***	64	62
Steiermark *	14	13
Tirol ****	19	17
Gesamt	620	607

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** drei Niederlassungen

**** zwei Niederlassungen

Mitarbeiteranzahl



Zusammensetzung auf Führungsebene	2020	2019
Führungskräfte	118	123
Nicht-Führungskräfte	502	484
Gesamt	620	607



Zusammensetzung auf Führungsebene	2020		2019		2020		2019	
	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte	58	49,15	56	45,53	60	50,85	66	53,66
Nicht-Führungskräfte	384	76,49	369	76,24	118	23,51	116	23,97
Gesamt	442		425		178		182	

Altersstruktur 2020	gesamt	unter 30		30-50		über 50	
	Headcount	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte*	118	3	2,54	81	68,64	34	28,81
Nicht-Führungskräfte	502	189	37,65	248	49,4	65	12,95
Gesamt	620	192		329		99	

inkl. Werkvertragsnehmer, inkl. Karenzen, inkl. Fachpraktikanten

*Manager, Senior Manager, Director, Partner

Materialeffizienz/Papierverbrauch

	in Tausend Blatt		in Tonnen		pro Kopf in kg	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Wien *	1.600	1.833	8,00	9,17	20	24
Niederösterreich **	793	1.046	3,97	5,23	42	52
Oberösterreich *	433	300	1,67	1,50	62	56
Kärnten ***	445	479	2,23	2,40	35	39
Steiermark *	90	146	0,45	0,73	32	56
Tirol ****	161	172	0,81	0,86	43	51
Gesamt	3.522	3.976	17,13	19,89		

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** drei Niederlassungen

**** zwei Niederlassungen

Energieverbrauch – Stromverbrauch

	in kWh		pro Kopf in kWh	
	2020	2019	2020	2019
Wien *	411.166	515.871	1025	1330
Niederösterreich **	101.529	99.352	1069	994
Oberösterreich ***	75.626	77.263	2801	2862
Kärnten ****	67.986	76.968	1062	1241
Steiermark *	35.329	16.994	2524	1307
Tirol *****	15.866	13.117	835	772
Gesamt	707.502	799.565		

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** eine Niederlassung inkl. 4 Ladestationen für E-Autos

**** drei Niederlassungen

***** zwei Niederlassungen

Der durchschnittliche Stromverbrauch pro Beschäftigten beträgt im im Jahr 2020 1.115,5 kW/h pro Person.

Energieverbrauch – Heiz-/Kühlenergieverbrauch

	Heizenergie in kWh		Kühlenergie in kWh	
	2020	2019	2020	2019
Wien *	71.254	k.a.	69.411	k.a.
Niederösterreich **	121.345	109.996	0	0
Oberösterreich ***	96.211	83.911	0	0
Kärnten****	153.704	125.855	28.320	15.382
Steiermark *	21.253	10.150	0	0
Tirol *****	26.603	23.881	0	0
Gesamt	490.369	353.792	97.732	15.382

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** eine Niederlassung inkl. 4 Ladestationen für E-Autos

**** drei Niederlassungen

***** zwei Niederlassung

Beim Energie Audit 2020 wurde festgestellt, dass der Treibstoffverbrauch für Dienstfahrzeuge vernachlässigbar ist.

Treibhausgasemissionen

	CO ₂ e-Emissionen in Tonnen		CO ₂ e-Emissionen pro Kopf in Tonnen	
	2020	2019	2020	2019
Scope 1: direkter Treibstoffverbrauch eigener Fahrzeuge	8	10		
Scope 2: Stromverbrauch + Wärme + Kälte	131	81		
Scope 3: Reisetätigkeit	12	19		
gesamte Treibhausgasemissionen	151	110	0,24	0,18

Abfall

	in Tonnen		pro Kopf in kg	
	2020	2019	2020	2019
Aktenvernichtungspapier	14,35	91,80	23,14	151,23
Gefährliche Abfälle	0,96	4,04	1,55	6,66
Sperrmüll	0,31	11,49	0,50	18,92
Restmüll	76,07	54,34	122,69	89,52

Lieferanten TPA Österreich

	Lieferanten* TPA Österreich		Lieferantenverteilung 2020	
	2020	2019	2020	2019
Österreich	390	500	74,00 %	81,30 %
EU*	114	98	21,63 %	15,93 %
Drittländer	23	17	4,36 %	2,76 %
Gesamt	527	615	100,00 %	100,00 %

*Ohne GB - Brexit 31.01.2020

ÖKO-Druck

	in Stück*		% Verteilung
	2020	2019	
Gugler	71.606	130.208	73,88 %
Druck.at	6.690	19.974	6,90 %
Robitschek	13.885	27.690	14,33 %
ÖKI	4.744	6.592	4,89 %
Gesamt	96.925	184.464	100,00 %

FSC zertifizierter Druck oder höherwertig	93,10 %
sonstiger Druck	6,90 %

* unabhängig von der Größe/Stärke der Broschüre

GRI-Inhaltsindex

Thema	GRI-Nr.	Unter- posi- tion	Angabe (Details im Kommentar)	Kommentar	Seite
Grundlagen 2016	GRI 101		Ausgangsdokument		
Allgemeine Angaben	GRI 102				
Organisationsprofil	GRI 102				
	GRI 102	-1	Name der Organisation		8
	GRI 102	-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen		8, 9, 11, 40
	GRI 102	-3	Hauptsitz der Organisation		8
	GRI 102	-4	Betriebsstätten		8, 9
	GRI 102	-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		78, 79
	GRI 102	-6	Belieferte Märkte		8, 9, 40
	GRI 102	-7	Größe der Organisation		9, 80
	GRI 102	-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern		9, 47, 80, 81
	GRI 102	-9	Lieferkette		60, 84
	GRI 102	-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	keine	
	GRI 102	-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip		33
	GRI 102	-12	Externe Initiativen		14, 43
	GRI 102	-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		27
Strategie	GRI 102				
	GRI 102	-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers		4, 5
	GRI 102	-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen		4, 5
Ethik und Integrität	GRI 102				
	GRI 102	-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen		4, 19, 32, 33
	GRI 102	-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik		19, 32, 33
Unternehmensführung	GRI 102				
	GRI 102	-18	Führungsstruktur		10, 79, 81
	GRI 102	-19	Delegation von Befugnissen		10
	GRI 102	-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen		10, 19
	GRI 102	-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen		26
	GRI 102	-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien		10
	GRI 102	-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans		10

	GRI 102	-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan		10
	GRI 102	-25	Interessenkonflikte		32, 33
	GRI 102	-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien		10
	GRI 102	-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen		19, 20, 21
	GRI 102	-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen		28
	GRI 102	-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		24
	GRI 102	-35	Vergütungspolitik		51
Einbindung von Stakeholdern (Verweis auf GRI103)	GRI 102				
	GRI 102	-40	Liste der Stakeholder-Gruppen		24
	GRI 102	-41	Tarifverträge		51
	GRI 102	-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder		24
	GRI 102	-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern		21, 24, 25, 26
	GRI 102	-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen		28
Vorgehensweise bei der Berichterstattung	GRI 102				
	GRI 102	-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		8, 78
	GRI 102	-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen		28
	GRI 102	-47	Liste der wesentlichen Themen		28
	GRI 102	-48	Neudarstellung von Informationen	n.a. Erstbericht	
	GRI 102	-49	Änderungen bei der Berichterstattung	n.a. Erstbericht	
	GRI 102	-50	Berichtszeitraum		24
	GRI 102	-51	Datum des letzten Berichts	n.a. Erstbericht	
	GRI 102	-52	Berichtszyklus	zweijährig	24
	GRI 102	-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht		24
	GRI 102	-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		24
	GRI 102	-55	GRI-Inhaltsindex		85
	GRI 102	-56	Externe Prüfung	keine	24
Managementansatz	GRI 103		Für die Offenlegung des Managementansatzes für jedes wesentliche Thema		
	GRI 103	-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		32, 33, 36, 40, 46, 47, 56

	GRI 103	-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		32, 33, 34, 35, 36, 40, 41, 42, 46, 47, 57, 58
	GRI 103	-3	Beurteilung des Managementansatzes		32, 33, 35, 36, 56
Wirtschaftliche Leistung (verweis auf GRI103)	GRI 201				
	GRI 201	-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		80
Beschaffungspraktiken	GRI 204				
	GRI 204	-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten		84
Korruptionsbekämpfung	GRI 205				
	GRI 205	-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	100 %	33, 34, 35
	GRI 205	-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		33, 34, 35
	GRI 205	-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	keine	88
Wettbewerbswidriges Verhalten (Verweis auf GRI103)	GRI 206				
	GRI 206	-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	keine	50, 88
Materialien (Verweis auf GRI103)	GRI 301				
	GRI 301	-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	keine	82, 84
Energie (Verweis auf GRI103)	GRI 302				
	GRI 302	-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		56, 82, 83
	GRI 302	-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation		58, 83
	GRI 302	-4	Verringerung des Energieverbrauchs	n.a. Erstbericht	
Wasser und Abwasser (Verweis auf GRI103)	GRI 303				
	GRI 303	-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource		59
Emissionen (Verweis auf GRI103)	GRI 305				
	GRI 305	-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		83
	GRI 305	-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		83
	GRI 305	-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		83

Abwasser und Abfall (Verweis auf GRI103)	GRI 306				
	GRI 306	-3	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		59
Umwelt Compliance (Verweis auf GRI103)	GRI 307				
	GRI 307	-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	keine	
Umweltbewertung der Lieferanten (Verweis auf GRI103)	GRI 308				
	GRI 308	-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		84
Beschäftigung (Verweis auf GRI103)	GRI 401				
	GRI 401	-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	keine	
	GRI 401	-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	keine	51, 90
	GRI 401	-3	Elternzeit		48
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis (Verweis auf GRI103)	GRI 402				
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	GRI 402	-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen		46
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Verweis auf GRI103)	GRI 403				
	GRI 403	-3	Arbeitsmedizinische Dienste		51
	GRI 403	-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		52, 53
	GRI 403	-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	keine	
	GRI 403	-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	keine	
Aus- und Weiterbildung (Verweis auf GRI103)	GRI 404				
	GRI 404	-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		48
	GRI 404	-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		48, 49
	GRI 404	-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	95 %	
Diversität und Chancengleichheit (Verweis auf GRI103)	GRI 405				
	GRI 405	-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		10, 47

Nichtdiskriminierung GRI 406					
(Verweis auf GRI103)					
	GRI 406	-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	keine	50
Kundengesundheit und -sicherheit GRI 416					
(Verweis auf GRI103)					
	GRI 416	-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	keine	
	GRI 416	-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit	keine	
Marketing und Kennzeichnung GRI 417					
(Verweis auf GRI103)					
	GRI 417	-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung		26
	GRI 417	-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	keine	
	GRI 417	-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	keine	
Schutz der Kundendaten GRI 418					
(Verweis auf GRI103)					
Schutz der Kunden	GRI 418	-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	keine	36
Sozioökonomische Compliance GRI 419					
(Verweis auf GRI103)					
	GRI 419	-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	keine	

n.a. nicht anwendbar

Kontakt



Karin Fuhrmann

Partnerin

karin.fuhrmann@tpa-group.at

+43 1 58835-534



Gerald Kerbl

Partner

gerald.kerbl@tpa-group.at

+43 1 58835-547



Jürgen Baumgartner

Head of Accounting and Administration

juergen.baumgartner@tpa-group.at

+43 1 58835-116



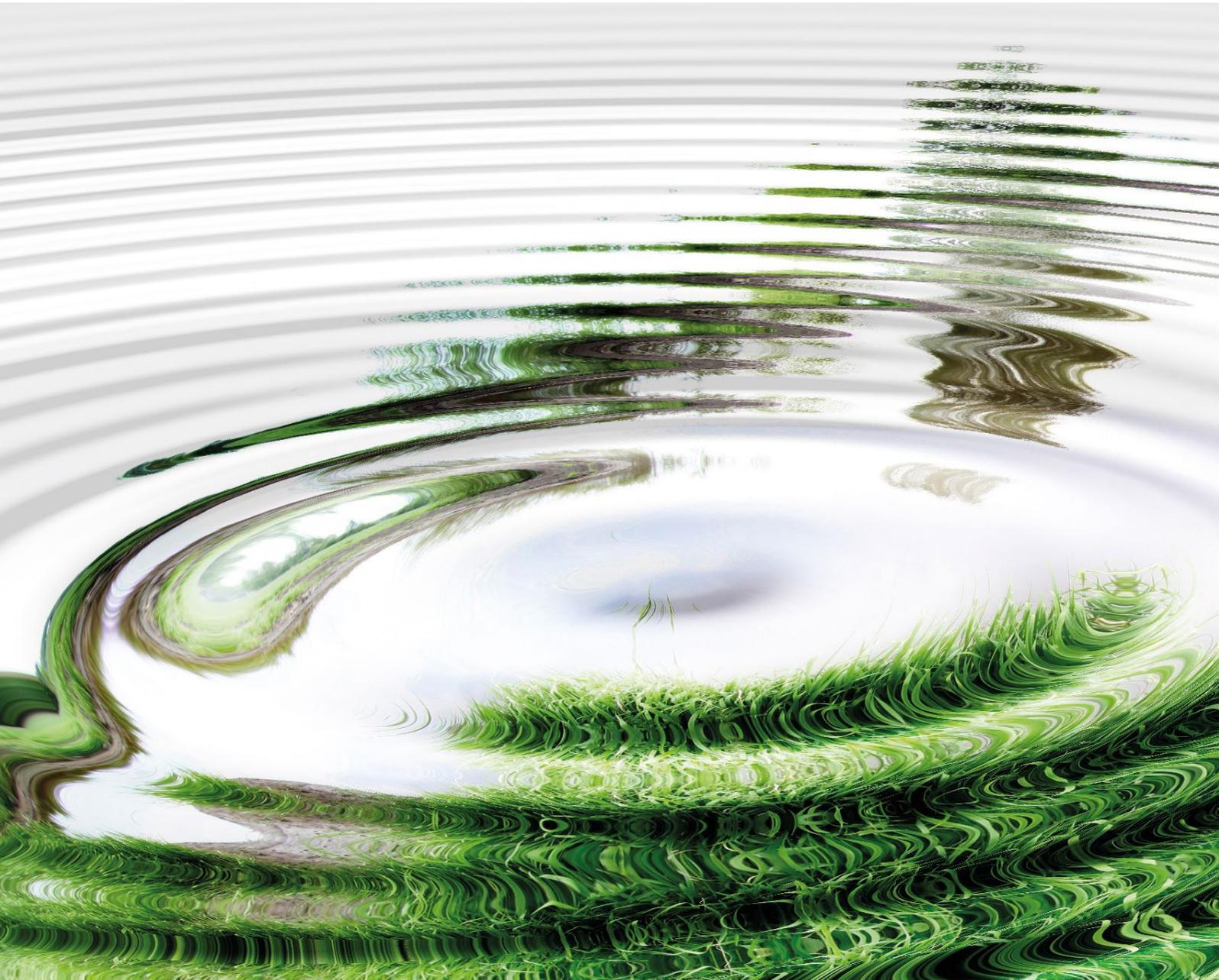
Thomas Ofner

Head of Procurement and Facility Management

thomas.ofner@tpa-group.at

+43 1 58835-549

tpa



Werfen Sie einen Blick auf:

www.tpa-group.at
www.tpa-group.com

Albanien | Bulgarien | Kroatien | Montenegro | Österreich | Polen | Rumänien | Serbien | Slowakei | Slowenien | Tschechien | Ungarn
Mitglied der Baker Tilly Europe Alliance